



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

56. Jahrgang

Donnerstag, 5. Juni 2025

Nummer 23



Helme klirrten, Schwerter sangen: Ritterturnier entführt Königstein ins Mittelalter



Auf dem Ritterturnier wurde an zwei Tagen gekämpft, gefeiert, getrunken und zwischendurch das „Werkzeug“ geschärft, damit die Kämpfe weitergehen konnten.

Fotos: Natalie Diehl

Königstein (nd) – Am vergangenen Samstag und Sonntag fand auf der Burgruine Königstein wieder das beliebte Ritterturnier statt, und das bereits zum 25. Mal. Der Mittelaltermarkt, der von den „Rittern von Königstein“ ausgerichtet wird, ist mittlerweile weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und hat sich zu einem wahren Publikumsmagneten entwickelt. Bereits am Samstag waren Hunderte von Besuchern zur Burgruine gepilgert, um der historischen Veranstaltung beizuwohnen. Nachmittags musste die Burg aufgrund des Gewitters, das durch ganz Hessen zog, kurzfristig geräumt werden. Nachdem es rund eine Stunde in Strömen geregnet hatte, wurde weitergefeiert.

Württembergische Ritter seit 21 Jahren dabei

Natürlich durfte sowohl samstags als auch sonntags das eigentliche Turnier nicht fehlen. Angeführt von den Spielleuten der Band „Tarranis“ marschierten der Vorstand der Ritter von Königstein und das Burgfräulein, Ihre Lieblichkeit Málva I., feierlich ein. Perfekt gewandert waren natürlich auch die 1. Vorsitzende der Ritter, Doris Süßbrich, und die 2. Vorsitzende, Anke Dyhringer. Nun konnte es auf der Unteren Festwiese rundgehen. Die Württembergischen Ritter gaben sich, bereits zum 21. Mal, die Ehre und präsentierten ihr „Turney“. Nach Raufereien des Fußvolkes traten die Ritter Eberhard von Württemberg, Sigmund von Ottenburg, Anselm von Justingen und Philipp von Falkenstein in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Ihre stolzen und perfekt trainierten Rösser waren in den Wappenfarben der Ritter gekleidet. „Philipp von Falkenstein meint, Eberhard sei der Ritterschrei nicht würdig!“, rief einer der Herolde in Richtung der mit Besuchern gefüllten Hänge. Eberhard ritt daher an den Händen gefesselt ein – sehr zur Belustigung der Zuschauer. Letztlich durfte Eberhard dann aber doch am Turnier teilnehmen. Die Disziplinen standen denen im Mittelalter in nichts nach. Zu Pferde einen Kohlkopf oder gar einen Apfel spalten

und mit einer Lanze ein Holzschild treffen – kein Problem. Die größte Herausforderung war jedoch das Rolandreiten. Dabei müssen die Arme des Rolands, einer Holzfigur, getroffen werden. Die Schwierigkeit ist, dass die Figur sich bei einem Treffer dreht. Am anderen Arm des Rolands baumelte eine brennende Metallkugel, von der es galt, nicht getroffen zu werden. Auch das meisterten die Ritter und ihre Pferde mit Bravour. Ein großes Vergnügen für Groß und Klein. Zum 25. Jubiläum der mittelalterlichen Veranstaltung präsentierten die Württembergischen Ritter am Samstagabend eine beeindruckende Feuershow. Für die jüngeren Besucher war die Kinderschlacht der „Freien Fränkischen Pilgerschaft“ ein besonderer Spaß, auch wenn sie samstags wegen des Unwetters leider ausfallen musste. „Uns gefällt es hier sehr gut – es ist sehr, sehr schön – schade ist allerdings, dass es nur für Familien mit zwei Kindern und zwei Erwachsenen eine Familienkarte gibt – das ist für Alleinerziehende nicht schön“, erzählte Besucher Martin Konder, der mit seiner Tochter gekommen war. Er habe aber Verständnis, dass die Eintrittskarte ihren Preis hat.

Historische Klänge und mittelalterliches Marktleben

Neben dem Turniergeschehen genossen die Besucher die historischen Klänge der Bands „Die Zeitreisenden“ aus Limburg, „Tarranis“ aus der Wetterau und „Unvermeidbar“ aus Kassel. Marktsackpfeife, Drehleier, Laute und Schlagwerk versetzten die Zuhörer in längst vergangene Zeiten – die Spielfreude und Lebenslust waren geradezu mitreißend. Die Leckereien, die man auf dem Ritterturnier naschen konnte, waren ebenfalls verlockend – darunter Goldlocken, Baumstritzel, Lángos und natürlich Met. Im Kurpark hatten verschiedene Lagergruppen ihre mittelalterlichen Zelte aufgeschlagen. An langen Holztafeln (ohne Plastikflaschen), ganz in Felle und Leinen gehüllt, trotzten sie sowohl Regen als auch Hitze. Zu

den größten Gruppen gehörte die „Freie Fränkische Pilgerschaft“. Was vor über zehn Jahren mit drei Mittelalterfreunden begann, maulerte sich zu einer Lagergruppe von inzwischen zwanzig Personen. Daher ist die Plane, unter der die Reenactors ihre Tafel aufbauen, mittlerweile über zehn Meter lang. So fanden auch Schutz suchende Passanten und Reporter bei ihnen Unterschlupf. „Es ist nicht das erste Unwetter, das wir erleben“, erklärte Hauptmann „Walli“ gelassen.

Kerzenziehen und Naturseife

Ein Höhepunkt für viele Besucher war das Bummeln an den mittelalterlichen Ständen. Töpferware, handgeschmiedete Schaukampfwaffen sowie authentische Ledertaschen waren nur einige Dinge, die angeboten wurden. Altes Handwerk konnte man ebenfalls bewundern. Scherenschleifer Jan Oberländer hatte seinen Stand vor der alten Schlossküche aufgebaut. Er lernte sein Handwerk von einem alten Schweizer Scherenschleifer. Im Jahr 2013 öffnete er einen eigenen Laden in Idstein.

Fortsetzung auf Seite 5

Seit über 10 Jahren für Sie da!

- intensive Gehöranalyse
- individuelle Beratung
- qualifizierte Nachsorge

HÖRAKUSTIK
LOMBARDI

Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de



Damit die Bibliothek nicht zum Tonstudio wird

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in Bad Soden, Königstein, Hofheim oder Kelkheim



www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

Apotheke
am Westerbach

Ganz einfach:

- Online vorbestellen
- Payback-Punkte sammeln!



Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Druckhaus
Taunus



Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 • info@druckhaus-taunus.de

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de





STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Aufwertung der Stadtmitte Königstein im Taunus

Mit der finalen Entwurfsplanung zur Umgestaltung der Königsteiner Stadtmitte wird ein bedeutender Schritt in Richtung einer modernen, nachhaltigen und lebenswerten Innenstadt getan. Die geplanten Maßnahmen verbinden die klimafreundliche Stadtentwicklung mit neuen Mobilitätskonzepten und schaffen gleichzeitig eine vollkommen neue Aufenthaltsqualität im Herzen der Stadt. Bereits am 14.12.2023 hatte die Stadtverordnetenversammlung die Ausbauvariante 2.1 beschlossen und die Verwaltung mit der Ausführungsplanung beauftragt. Der Ausbau erfolgt modular bis Ende 2027. Ein Förderbescheid über knapp 5 Mio. Euro wurde am 18.03.2024 übergeben. Die Verwaltung legt am Donnerstag, den 26. Juni 2025, in der Stadtverordnetenversammlung die finale Gestaltung der Stadtmitte nach den Wünschen der Königsteiner Parlamentarier zur endgültigen Abstimmung vor. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko: „Die Mitarbeitenden des Stadtplanungsamtes und das beauftragte Architekturbüro haben eine stimmige finale Ausbauvariante vorgelegt. Die gilt es nun zu beschließen und umzusetzen.“



Konrad -Adenauer-Anlage mit neuen Elementen

Eine Stadtmitte zum Verweilen

Besonders prägend für das neue Gesicht der Stadtmitte um die Konrad-Adenauer-Anlage bis zum Kurpark wird die Aufwertung des Kapuzinerplatzes: Brunnen, schattenspendende Sitzgelegenheiten, ein Pavillon mit Stadt- und Kurinformation sowie die Möglichkeit, dort Veranstaltungen durchzuführen, verleihen dem zentralen Platz eine einladende Atmosphäre. Das öffentliche Leben erhält hier einen attraktiven Mittelpunkt – für Bürgerinnen und Bürger ebenso wie für Gäste der Kurstadt. Es soll in der im Moment eher als Durchgang genutzten Konrad-Adenauer-Anlage eine Calisthenics-Anlage geben, eine zum Kapuzinerplatz führende Rutsche, eine Boulebahn.

Grün, offen, nachhaltig

Ein Herzstück der Planung ist das umfassende Klimaanpassungskonzept. Statt versiegelte Flächen entstehen grüne Aufenthaltsräume, vor allem durch die Entsiegelung von Parkplätzen. Regenwasser und Brauchwasser des Kurbads werden in einem eigens gestalteten Wassersystem durch die Stadt bis in den Kurpark geleitet – ein ebenso symbolisches wie funktionales Element. Neue Zister-

nen sichern zusätzlich eine nachhaltige Bewässerung. So entsteht ein Stadtbild, das sowohl ästhetisch als auch ökologisch überzeugt und die Stadt mit ihren historischen Parkanlagen für den Klimawandel rüstet.

Moderne Mobilität und neue Zugänge

Mit barrierefreien Bushaltestellen, einem Parkleitsystem und kurzen Wegen zwischen Bus, Bahn, neuer Tiefgarage und Fußgängerzone wird Königstein zukunftsfähig aufgestellt. Der Autoverkehr in der Innenstadt wird beruhigt, während neue Haltestellen und verlängerte Buslinien die Erreichbarkeit verbessern. Ein Aufzug zwischen Tiefgarage und Bushaltestelle ermöglicht einen komfortablen, barrierefreien Zugang. Für Radfahrende wird es moderne Fahrradabstellplätze geben.

Stärkung von Handel, Kultur und Stadtmarketing

Die Maßnahmen sind bewusst darauf ausgelegt, die Innenstadt auch wirtschaftlich zu stärken: Neue Ladezonen, Taxistände und attraktivere Außenflächen tragen dazu bei, dass der Einzelhandel und die Gastronomie profitieren. Parallel wird mit gezielten Veran-



Kapuzinerplatz mit Wasserspiel und Pavillon

Fotos: Stadt Königstein

onen Euro. Ebenso soll der neue Pavillon auf dem Kapuzinerplatz als neuer Standort für die Kur- und Stadtinformation mit 1,8 Millionen Euro realisiert werden. Diese Investitionen sind keine Selbstverständlichkeit und bedeuten eine finanzielle Kraftanstrengung für die Stadt. Dennoch sind diese Ausgaben unverzichtbare Investitionen in die Zukunft der Innenstadt – für eine lebendige Stadtmitte, eine gestärkte lokale Wirtschaft und mehr Aufenthaltsqualität für alle Bürgerinnen und Bürger. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko betont: „Ohne eigene Investitionen wird es nicht gehen. Doch genau diese Investitionen sind der Schlüssel, um Königstein in eine städtebaulich langfristige und nachhaltige Zukunft zu führen. Wir sprechen hier nicht über kurzfristige Projekte, sondern über Maßnahmen, die auch in vielen Jahren noch Bestand haben und unsere Stadt dauerhaft positiv prägen werden.“ Diese Maßnahmen zeigen: Die Stadt Königstein investiert gezielt in die Lebensqualität ihrer Bürgerinnen und Bürger – und schafft

damit eine attraktive, lebenswerte Innenstadt, die auch in Zukunft Generationen Freude bereiten wird.

Transparente Umsetzung und breite Beteiligung

Die Umsetzung erfolgt modular bis Ende 2027, finanziert aus Bundes- und Landesmitteln mit hohen Förderquoten. Besonders hervorzuheben ist die geplante enge Zusammenarbeit mit Anliegern, Gewerbetreibenden und der Bürgerschaft. Regelmäßige Informationen zum Fortschritt und eine Bürgerversammlung nach den Sommerferien werden für Transparenz und Beteiligung sorgen. Bürgermeisterin Schenk-Motzko: „Die Umgestaltung der Stadtmitte ist mehr als ein städtebauliches Projekt – sie ist ein klares Bekenntnis zu einem grünen, lebendigen und zukunftsorientierten Königstein. Mit hoher gestalterischer Qualität, funktionalem Anspruch und einem nachhaltigen Konzept wird das Zentrum der Stadt zu einem Ort, der verbindet: Generationen, Interessen – und Menschen.“



Gesamtübersicht Konrad-Adenauer-Anlage und Kapuzinerplatz. Die Begrünung der Stadtmitte mit autofreiem Zugang zum Kurpark und der Fußgängerzone

Seniorenfahrt der Kernstadt Königstein im Taunus nach Bad Nauheim

Am Donnerstag, den 03.07.2025, bietet die Stadt Königstein Bürgerinnen und Bürger aus der Kernstadt Königstein, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, eine Ausflugsfahrt nach Bad Nauheim an. Nach der Ankunft in „der Elvis-Stadt“ gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Anschlie-

ßend startet um 15.00 Uhr eine Stadtführung unter dem Motto „Tour Elvis – der King in Bad Nauheim“

Nach der Stadtführung bleibt noch Zeit, um durch die Gesundheitsstadt zu bummeln, um ein schönes Plätzchen im weitläufigen

Kurpark oder in einem Kaffee aufzusuchen. Um 18.00 Uhr erfolgt die Rückfahrt nach Königstein.

Abfahrt nach Bad Nauheim ist um 12.00 Uhr ab Königstein, Parkplatz Stadtmitte. Der Kostenbeitrag beträgt 10,00 Euro pro

Person und ist bei Anmeldung zu entrichten. Die Anmeldungen werden ab Montag, den 09.06.2025, entgegengenommen. Die Anmeldung erfolgt im Rathaus bei Barbara Mutschall, Zimmer 15, oder telefonisch unter 06174-202 294.

Anzeige

Meine Geschichte – mein Weg zur psychologischen Beraterin



Ich bin Dilek Beuth. Ich wurde in der Türkei geboren und bin heute 56 Jahre alt. Mein Leben verlief immer in klaren Bahnen – ich hatte einen geradlinigen Weg, habe einen Beruf erlernt und ausgeübt, war engagiert und verlässlich. Doch irgendwann kam der Moment, in dem ich gespürt habe: Das ist nicht alles. Der Beruf, den ich einmal gewählt hatte, passte nicht mehr zu mir. Ich hatte das Gefühl, innerlich festzustecken, meine wahren Fähigkeiten zu unterdrücken.

Und doch: Auch in meinem damaligen Beruf habe ich für mich intuitiv gespürt, dass ich Menschen helfen konnte – mit meiner Nähe, mit meinem Vertrauen und mit der inneren Stärke, die ich mitbrachte. Es war nichts, das auf dem Papier stand, aber es war spürbar. Dieses feine Gespür für andere Menschen war immer schon da.

Mit der Zeit wurde mir klar, dass genau das meine eigentliche Aufgabe ist. Dass ich nicht nur funktionieren, sondern aus vollem Herzen wirken möchte. Und so bin ich meinem inneren Ruf gefolgt.

Ich bin Mutter von zwei wundervollen Töchtern. Ihre Entwicklung mitzuerleben, ihre Fähigkeiten zu erkennen und sie liebevoll zu begleiten, war für mich nicht nur erfüllend, sondern auch lehrreich. Ich habe durch sie – und mit ihnen – viel über das Leben gelernt: über Vertrauen, über die Kraft von Präsenz und über die Bedeutung, jemanden wirklich zu sehen.

Natürlich gab es auch in meinem Leben schwierige Phasen. Erfahrungen, die wehgetan haben. Doch ich habe gelernt: Schmerz gehört dazu. Er ist kein Zeichen von Scheitern, sondern ein Teil des Weges. Wenn wir ihn nicht festhalten, sondern durch ihn hindurchgehen, kommen wir wieder in Bewegung – und in Verbindung mit uns selbst.

Heute bin ich psychologische Beraterin – nicht, weil ich mich dafür entschieden habe, „etwas anderes zu machen“, sondern weil ich meiner inneren Ausrichtung gefolgt bin. Ich sehe meine Aufgabe darin, Menschen auf Augenhöhe zu begegnen. Ich möchte

„Heilung beginnt da, wo wir gesehen werden“ ist die Devise von Dilek Beuth.

Räume schaffen, in denen Vertrauen wachsen darf. Räume, in denen man sprechen kann, ohne bewertet zu werden – offen, ehrlich, menschlich.

Es geht mir nicht darum, Lösungen vorzuschlagen oder Druck aufzubauen. Sondern darum, Menschen wieder in Verbindung mit sich selbst zu bringen – in Klarheit, Wahrheit und mit dem Wissen: Du darfst deinen eigenen Weg gehen.

Ich bin heute angekommen – bei mir, in meiner Berufung. Und ich freue mich auf jeden Menschen, den ich ein Stück auf seinem Weg begleiten darf.

Dilek Beuth
Klarheit & Wandel
Beraterin für psychische Gesundheit
Klosterstraße 1
61462 Königstein
Telefon: 0172-8184686
E-Mail: dilekbeuth@yahoo.de
www.klarheit-dilek-beuth.de

Lichter, Klänge, Stille – Ein Chorkonzert in besonderem Licht

Königstein (ju) – Wenn das Tageslicht langsam schwindet und sich der Himmel in sanftes Blau und Gold taucht, dann beginnt ein Moment, der wie gemacht ist für Musik. Ein Moment der Ruhe, der Einkehr – und der Inspiration. Genau diesen Zauber fängt das „Lichterkonzert“ am **Sonntag, 15. Juni, um 18 Uhr** in der katholischen Kirche St. Marien in Königstein ein.

Zu Gast ist der renommierte Kirchenchor St. Dionysius aus Kelkheim-Münster, der gemeinsam mit einem Streichensemble, dem Pianisten Felix Gerstner und der Sopranistin Julia Hagenmüller ein stimmungsvolles musikalisches Erlebnis gestalten wird. Unter der Leitung von Christian Meeßen erwartet die Besucher ein Abend, der Licht und Klang in einzigartiger Weise verbindet.

Zwischen Licht und Dunkelheit

Zur Zeit der Sommersonnenwende, wenn die Tage am längsten sind, wird die Kirche St. Marien in sanftem Kerzenschein erleuchtet. Es entsteht eine Atmosphäre, in der jede Note, jedes gesungene Wort, besonders nahegeht – und sich der Kirchenraum in einen Ort stiller Schönheit verwandelt. Die ausgewählten Werke spiegeln genau diesen Übergang zwischen Tag und Nacht, zwischen Diesseits und Transzendenz wider.

Ein musikalischer Bogen von Purcell bis Gjeilo

Das Programm reicht von barocken Klängen Henry Purcells (mit Musik aus „Abdelazer“) über romantische Chorstücke von Bach, Mendelssohn Bartholdy und Josef Rheinberger bis hin zu modernen Kompositionen von Edward Elgar („Nimrod“) und dem norwegischen Komponisten Ola Gjeilo. Letzterer schafft mit seinen sphärischen, fast filmischen Klanglandschaften einen sanften Ausklang des Konzerts, der die Zuhörer berührt und zum Innehalten einlädt.

Mitsingen erwünscht

Ein besonderes Element des Abends: Auch das Publikum ist eingeladen, Teil des musikalischen Geschehens zu werden. Bei zwei traditionellen Abendgesängen darf mitgesungen werden.

Ein Abend der leisen Wunder

Das „Lichterkonzert“ ist mehr als ein Chorkonzert – es ist ein stimmungsvoller Übergang in den Abend, ein kleines Fest für die Sinne, eine musikalische Andacht im besten Sinne. Wer sich nach einer Pause vom Alltag, nach Schönheit und Gemeinschaft sehnt, ist hier genau richtig. Ein Abend, der lange nachklingt. Eintritt frei – Spenden willkommen

Auslagestellen



EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 31
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28

GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45



Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.



Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Dentfeld®
ENJOY CYCLING
Urseler Straße 67 • 61348 Bad Homburg



XXX Lutz

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



HÖRBERTH
Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Spüre Adrenalin, pure Dynamik und echtes Formel-1-Feeling auf spektakulären Straßen im Taunus



Genieße eine unvergessliche Fahrt mit eindrucksvollen Panoramen und purem Fahrspaß!

Tour-Buchung und weitere Infos unter **www.hrp66.de**
Tel. 0152 5876 2021



Drössler Parkett

Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU). Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

Sachverständiger für Parkettböden

Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der **Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.**

Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 061 95 67 11 30** oder unter **www.droesslerparkett.de**



Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen. Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennenlern-Termin buchen.
15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online
www.successfully-coached.com



BettenZellekens

DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

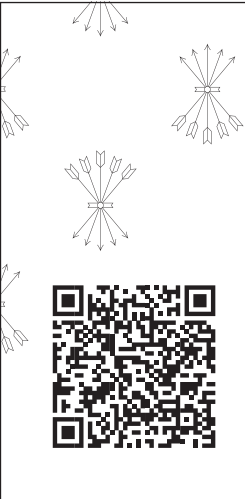


ERHOLSAM EINSCHLAFEN, FRISCH AUFWACHEN.

Die Nackenstützkissen von Dormabell bringen Ihre Halswirbelsäule in eine ideale und entspannte Lage. Für Rücken- oder Seitenschläfer. Kein Wärmestau, keine Feuchtigkeit dank der klimatisierenden viskoelastischen Profilplatte im Kissen. Der Bezug ist waschbar. Wählen Sie aus verschiedenen Modellen.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
--	--	---

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0



JEDE. WOCHE. WIEDER.

Donnerstags DJ Beats

In Tizians Bar ab 18 Uhr. Vorbeischauen und Reinhören!



brhhh.com/villa-rothschild/events-veranstaltungen/donnerstags-dj-beats



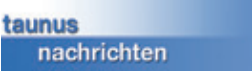
VILLA ROTHSCHILD
KÖNIGSTEIN



Kronberger Bote



jetzt weltweit lokal



www.taunus-nachrichten.de

„Sommer im Park“ – das Weinfest der Chorgemeinschaft 1860 Königstein

Königstein (kw) – Nach dem Erfolg der ersten Weinfeste in den vergangenen Jahren arbeitet die Chorgemeinschaft 1860 Königstein bereits an der 4. Auflage von „Sommer im Park“. Am Wochenende vom **13. Juni bis zum 15. Juni** feiert der Traditionsverein im Königsteiner Kurpark rund um den Springbrunnen an der Villa Borgnis.

Chorgemeinschaft bietet Livemusik und Kulinarisches

Während der drei Tage „Sommer im Park“ bieten die Sängerinnen und Sänger neben erlesenen Weinen und Speisen auch allerhand Unterhaltung. Der Festausschuss des Vereins hat bereits seine Arbeit aufgenommen und feilt an dem Festprogramm. „Der Freitag wird unter der Mitwirkung des HBV Schneidhain sowie der Königsteiner Kulturgesellschaft unter dem Motto ‚After-Work-Abend‘ stehen,“ berichtet der 1. Vorsitzende Stefan Seidel und freut sich, dass sich viele Königsteiner Vereine an dem Weinfest beteiligen. Am Samstag werden der Königsteiner Angelsportverein und die Königsteiner Plasterschisser die Buden um den Springbrunnen bewirtschaften und das Angebot der Chor-



Der Festausschuss arbeitet auf Hochtouren für den „Sommer im Park“. Foto: Hess

gemeinschaft erweitern. Bei „Weck, Worscht und Woi“ werden am Sonntagvormittag um 12 Uhr die Chöre der Singgemeinschaft 1860/1893 Königstein auftreten und ihr Repertoire zum Besten geben. Neben der Singgemeinschaft treten auch der Schulchor des Taunusgymnasiums sowie der MGV Falkestein auf. Der MGV Falkenstein sorgt darüber hinaus am

Sonntagnachmittag wieder für Kaffeeduft in der Luft und bietet selbst gebackenen Kuchen an und der Förderkreis der Städtepartnerschaft wird Waffeln backen. Darüber hinaus wird an allen drei Festtagen Livemusik gespielt und für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Was wäre ein Weinfest ohne Wein?

Nicht umsonst verdient das Weinfest seinen Namen. Aus der Weingondel bietet die Chorgemeinschaft an den Festtagen wieder erlesene Weine an. Neben dem neuen Jahrgang des „Minnesänger-Cuvées“ aus der Pfalz wird eine breite Palette an Weinen von deutschen Winzern das Angebot vervollständigen. Darüber hinaus kommen die Liebhaber von prickelnden kühlen Perlen von Schloss Vaux ebenfalls auf ihre Kosten. Für jene hält die Chorgemeinschaft verschiedene Sorten Sekt aus dem Hause Schloss Vaux bereit. „Wir hoffen, dass der Wettergott an dem Wochenende im Juni mitspielt und wir an den Erfolg des ersten Weinfestes anknüpfen können. Es wäre schön, wenn unser Weinfest zukünftig eine feste Größe im Königsteiner Veranstaltungskalender darstellt,“ so Stefan Seidel für die Chorgemeinschaft abschließend.

Das 43. Königsteiner Bahnhofsfest – Mit Volldampf in den Taunus!

Königstein (kw) – Zum 43. Mal lädt das beliebte Königsteiner Bahnhofsfest alle Eisenbahnliebhaber, Familien und Nostalgiefans zu einem unvergesslichen Wochenende voller Dampf, Geschichte und Atmosphäre ein. Am **Pfingstsonntag, 8. Juni, und Pfingstmontag, 9. Juni**, verwandelt sich der Königsteiner Bahnhof in ein lebendiges Freiluftmuseum. Der Verein Historische Eisenbahn Frankfurt e.V. bringt wieder seine beeindruckende Dampflok und historische Personenwagen auf die Schiene. Mit authentischem Kohleduft, zischendem Dampf und mächtigem Takt fährt die legendäre Dampflok 52 4867 in den Bahnhof ein und sorgt für ein einzigartiges Erlebnis. Wer einmal das Ruckeln der historischen Wagen und das rhythmische Schnaufen der Lok erlebt hat, versteht, warum diese Technik bis heute begeistert. Die Sonderfahrten führen über die sonst ausschließlich mit modernen Zügen befahrene Strecke und bieten ein außergewöhnliches Fahrgefühl für Groß und Klein. Fahrkarten gibt es stilecht direkt am Bahnsteig – ganz wie früher. Auch abseits der Gleise ist was los: Kinder freuen sich auf ein nostalgisches Karussell, während Erwachsene regionale Spezialitäten genießen können. Verkaufsstände mit Eisenbahnutensilien, Souvenirs und Modellbahnen



Die Dampflok tuckert wieder von Höchst nach Königstein.

Foto: Andreas Kunkel

laden zum Stöbern ein. Für die passende Stimmung sorgen historische Schaffner in originalgetreuen Uniformen, die mit mechanischen Kassen und Lochzangen ihre Runden durch die Waggons drehen. Das Bahnhofsfest findet am **Sonntag** von

10.00 bis 19.00 Uhr und am **Montag** von **10.00 bis 17.00 Uhr** statt. Der Eintritt ist frei – eine perfekte Gelegenheit, mit der Familie einen besonderen Ausflug zu unternehmen oder mit Gleichgesinnten in die faszinierende Welt der Eisenbahn einzutauchen.

Kurzweiliger Ausflug ins reizvolle Klima Königsteins

Königstein (kw) – Die Stadt Königstein lädt am kommenden **Freitag, 6. Juni**, zur nächsten Tour in reizvolle Heilklima Königsteins

Ärzte-Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten

www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung • Tel. **06172 59760-170**
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitedienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)
+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
29. Mai 2025 – Himmelfahrt: Andrea Reinhardt,
Zum Quellenpark 6, 65812 Bad Soden, Tel.: 06196 28887

7./8. Juni 2025: Dres. Sabine und Thomas Bachmann,
Schausland 3, 61479 Glashütten, Tel.: 06174 63282

9. Juni 2025 – Pfingstmontag: Anicura Eschborn
Schwalbacher Str. 54, 65760 Eschborn, Tel.: 06196 484801

Eine kleine Heilklima-Wanderung

herzlich ein. „Eine kleine Heilklima-Wanderung“ startet um 18.30 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a, führt auf einen der beiden Burgbergwe und dauert rund 90 Minuten – manchmal etwas länger. Die Wegführung kann abschnittsweise geländegängig und anspruchsvoll sein. Naturnahe Pfade und schöne Aus- und Ansichten ent-

lang des Weges sorgen für Ausgleich und gute Laune. Kleine Übungseinheiten zur Mobilisierung, Kräftigung, Dehnung und Atmung sowie Pulsmessungen runden das Erlebnis ab. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de

Apotheken-Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 05.06. **Dreilinden Apotheke**
Hauptstraße 19, Bad Soden
Telefon: 06196 22937

Fr., 06.06. **Pinguin Apotheke**
Avrillestraße 3, Schwalbach
Telefon: 06196 83722

Sa., 07.06. **Grüne Apotheke**
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195 673760

So., 08.06. **Klosterberg Apotheke**
Frankfurter Straße 4, Kelkheim
Telefon: 06195 2728

Mo., 09.06. **Alte Apotheke**
Limburger Straße 1 A, Königstein
Telefon: 06174 21264

Di., 10.06. **Glaskopf Apotheke**
Limburger Straße 29, Glashütten
Telefon: 06174 63737

Mi., 11.06. **Sonnen Apotheke**
Am Kirchplatz 1, Kelkheim
Telefon: 06195 2266

Impressum

Herausgeber:	Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0
Geschäftsleitung:	Alexander Bommersheim
Verlagsleiter:	Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein
Redaktion:	Alexander Schramm redaktion-kw@hochtaunus.de
Telefax:	06174 / 9385 60 u. 9385 50
Auflage:	11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Preisliste:	z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025
Druck:	Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen
Internet:	www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.	



Foto: Stadt Königstein, Christian Bandy

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Bis 13.6. | Z.d. Öffnungszeiten der Volksbank Rhein/Main, Frankfurter Str. 4
Ausstellung: „Zeitgeist – Gestern gedacht – heute gemacht“
Ausstellung der Kunstwerkstatt Königstein von Kindern & Jugendlichen zum Thema „Was Menschen in einer bestimmten Zeit wichtig ist“.

Do 5.6. | 18.00 Uhr | Tizians Bar in der Villa Rothschild, Im Rothschildpark
Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild
Besuchen Sie die Tizians Bar und freuen Sie sich auf gute Drinks, gute Snacks, gute Leute und natürlich gute Beats. Keine Reservierung erforderlich.

Fr 6.6. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr Informationen finden Sie unter: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 6.6. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle und kurzweilige Klima-Rundwanderung auf einen der Königsteiner Burghaine mit Übungen ca. 90 Min. Teilnahme kostenlos, Teilnahmepplätze begrenzt. Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 300 oder info@koenigstein.de.

Pfingsten | So 8.6. & Mo 9.6. | je ab 10.00 Uhr | Bahnhof Königstein
43. Königsteiner Bahnhofsfest 2025
Traditionell an Pfingsten lässt der Verein Historische Eisenbahn Frankfurt e.V. seine alten Loks samt historischem Personenbeförderungs-Wagon mit Sonderfahrten auf der sonst nur von den modernen Triebwagen befahrenen Strecke in den Taunus fahren. So pendelt auch 2025 wieder der Dampfzug-Sonderverkehr auf der „K-Bahn“ von Frankfurt-Höchst über Kelkheim nach Königstein und zurück. Die Fahrkarten können direkt am Bahnsteig erworben werden. Weitere Informationen unter: www.historische-eisenbahn-frankfurt.de.

Mo 9.6. | 10 Uhr | Treffpunkt: Heilklima-Portal Pfahlgraben, Sandplacken
Der Reiz von Wind und Sonne
Belebende Rundwanderung vom Sandplacken zum Fuchstanz mit Heilklima-Therapeutin Kathrin Schäfer, 9 km. Teilnahme kostenfrei, Teilnahmepplätze begrenzt. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder per Mail unter anmeldung@koenigstein.de.

Di 10.6. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Mi 11.6. | 9.37 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Haltestellen Stadtmitte, Bus 80
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderung entlang der Nordseite der beiden Feldberge bis zum Homburger Haus & weiter zur Siegfriedsiedlung, 8,5 km. Einkehr: Pizzeria Toni.

Mi 11.6. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
RadRunde am Abend mit dem ADFC
Gesellige Feierabendtour rund um die Burgenstadt, die Routen führen über gut ausgebaute Feld- und Waldwege und manche Seitenstraßen. Geradelt wird über sanfte Taunushügel und durch Täler, entlang von Bächen und Streuobstwiesen. Gelegentlich nutzen wir den Radel-schwung zur gemütlichen Einkehr.

„Veranstaltungs-Tipp“
Fr 13.6. bis So 15.6. | Kurpark Königstein, Hauptstraße 21c
Das Wein- & Sektfest der Chorgemeinschaft 1860 Königstein
Die Chorgemeinschaft lädt ein zum 4. Wein- & Sektfest unter dem Motto „Sommer im Park 2025“ in den Kurpark Königstein, rund um den Brunnen vor der Villa Borgnis. Lassen Sie ein Wochenende lang bei ausgewählten Weinen, Sekten, kulinarischen Köstlichkeiten und toller musikalischer Begleitung durch verschiedene Live-Künstler auf der Bühne im Kurpark die Seele baumeln.

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag	9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Feiertage	geschlossen

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Helme klirren, Schwerter sangen: Ritterturnier entführt Königstein ins Mittelalter

Fortsetzung von Seite 1

Der Stein, an dem er publikumswirksam die Scheren schleift, ist ein großer Sandstein aus dem Main. Oberländer hat ihn von seinem Bruder, der gelernter Steinmetz ist. Das Holzgestell, in dem sich der Stein dreht, hat der Scherenschleifer selbst gebaut. „Es ist noch der gleiche Stein, mit dem ich vor zwölf Jahren angefangen habe“, so Jan Oberländer sichtlich stolz.



Steinmetz und Bildhauer Lars Kerzmann war zum zwölften Mal dabei und arbeitete auf der Burg an Stelen. Foto: Natalie Diehl

Auf der Oberen Festwiese konnte man Steinmetz und Bildhauer „Lapidarius“ Lars Kerzmann bei seiner Arbeit zuschauen. Der Name Lapidarius ist nicht zufällig gewählt – es ist der lateinische Name für den Stein bezie-

hungsweise Steinmetz. Mit Hammer und Eisen bearbeitete er vor den Augen der Zuschauer Stelen mit Tieren, Triskelen und Ginkgoblättern. Auch Feuersteine und handgemeißelte Hausnummern hatte er im Angebot. „Ich fahre seit rund zwanzig Jahren auf Mittelaltermärkte – in Königstein bin ich jetzt zum zwölften Mal“, erklärte Kerzmann. Gegenüber hatte Seifensieder und Kerzenzieher Andreas Egner mit seiner Frau seinen Stand aufgebaut. Neben herrlich duftenden Seifen, beispielsweise mit Kaffee oder Rosmarin, hatte er ein tolles Angebot für Kinder im Programm. Der Nachwuchs durfte sich selbst eine Kerze ziehen – in Farben nach Wunsch und natürlich mit Glitzer. Auf ein altes Handwerk wollte Königsteinerin Franziska Pfaff aufmerksam machen. Sie ist gelernte Buchbinderin, wie es auch schon ihr Großvater Helmut Halbach war, der in Königstein noch vielen bekannt ist. Pfaff teilt sich ihre Werkstatt mit ihrer Berufskollegin Claudia Viel. „Es geht uns nicht um Gewinn, sondern darum, dass die Leute den Beruf nicht vergessen“, so Franziska Pfaff, die ihren Stand über der Alten Münze aufgebaut hatte. Leider ist der Beruf inzwischen vom Aussterben bedroht, und so war es besonders schön, dieses alte Handwerk mal wieder vor Augen geführt zu bekommen. Ebenfalls auf der Oberen Festwiese verkauften Ulrike und Robert Erhard Seifenschalen und handgesiedete Seifen. Beide haben einen weiteren Weg hinter sich gebracht, da sie aus der Nähe von Kaiserslautern kommen. Die Seifen stammen von ihrer Chefin Daniela Fabian aus Weinheim. „Als Seifenstand sind wir zum ersten Mal hier, im Jahr 2001 waren wir schonmal mit einer Küche hier“, erklärte Ulrike Erhard. Nicht nur die Händler waren zufrieden, auch für die Besucher war es ein spannendes Wochenende im Mittelalter.

Jung und Alt erleben gemeinsam spannende Lesemomente in Königstein

Königstein (kw) – Ein ganz besonderes Herzensprojekt fand am vorvergangenen Mittwoch bereits zum zweiten Mal im Seniorenwohnhelm Kursana in der Bischof-Kaller-Straße statt, als sich Jung und Alt zu einer gemeinsamen Lesezeit trafen. Dieses generationenübergreifende Projekt wurde im Rahmen des Lesemonats Mai, der an der Kids Camp Bilinguale Grundschule seit vielen Jahren Tradition hat, initiiert. Neben vielfältigen Aktionen rund um das Lesen im gesamten Monat Mai war das Treffen im Kursana dabei ein Highlight. Im Mittelpunkt standen die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen, die ihre Lieblingsbücher mitbrachten und daraus den Bewohnerinnen und Bewohnern des Kursana vorlasen. Auch die Seniorinnen und Senioren beteiligten sich aktiv: Sie trugen Geschichten aus eigenen Büchern vor – darunter Klassiker wie Max und Moritz und andere spannende Werke. In vier gemischten Gruppen wurde jeweils ein Kapitel vorgelesen, was sowohl bei den Kindern als auch bei den älteren Zuhörerinnen und Zuhörern für Freude, Neugier und angeregte Gespräche sorgte. Das Projekt verbindet nicht nur Generationen, sondern vermittelt auch Werte wie gegenseitigen Respekt, Zuhören und gemeinsames Erleben. Es schafft eine wertvolle Brücke zwischen Jung und Alt, die allen Beteiligten unvergessliche Momente schenkt. Mit viel



Das gemeinsame Vorlesen ist eine Bereicherung für Jung und Alt. Foto: Kids-Camp Engagement setzen sich die Kids Camp-Kolleginnen Dr. Ute Templin und Ricarda Dönges dafür ein, generationsübergreifende Projekte wie dieses umzusetzen und lebendig zu gestalten. Auch dieses zweite Treffen im Kursana war ein voller Erfolg und zeigte erneut, wie bereichernd der Austausch zwischen den Generationen ist. Zahlreiche Fotos dokumentieren den lebendigen Tag, der Jung und Alt gleichermaßen bewegte.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Rosenwochen

vom 31. Mai bis 14. Juni

15%

duftenden Rabatt auf unser traumhaftes Rosensortiment *

* Gilt nur für Neuaufträge und solange Vorrat reicht!

Dienstag 10. Juni geschlossen.

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

...einfach besser schlafen!

Betten-Reinigung

Wir machen Bettdecken hygienisch und langlebig.

10% Rabatt

bis 12.07.2025

Betten Winkler GmbH
www.betten-winkler.de

Bad Kreuznach
Bosenheimer Str. 284b
Tel. 0671 31821

Mainz
Am Schleifweg 12 – 14
Tel. 06131 333830

Wiesbaden
Hagenauer Str. 36
Tel. 0611 306494

Kriftel bei Frankfurt
Beyerbachstr. 2 – 6
Tel. 06192 44441

www.taunus-nachrichten.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Teil 11: Scheidung: Ja oder nein?
von Andrea Peyerl

Sie leben ein Jahr voneinander getrennt. Einige Dinge sind zumindest vorübergehend geregelt. Nach Ablauf des Trennungsjahres stellt sich dann meist die Frage, ob das Scheidungsverfahren bei Gericht eingeleitet werden soll oder nicht. Dies ist nicht nur eine emotionale, sondern vor allem eine strategische Frage. Die damit verbundenen Vor- oder Nachteile sind den wenigsten bekannt.

Immer vorausgesetzt, dass es keine modifizierte notarielle Vereinbarung gibt, löst das Scheidungsverfahren einen Stichtag aus, der für die Altersversorgung und die Vermögensauseinandersetzung von erheblicher Bedeutung ist. Auch der Ehegattenunterhalt nach der Scheidung ist mit dem Unterhalt während des Getrenntlebens nicht identisch.

Sie brauchen zu diesen Themen qualifizierte anwaltliche Beratung. Die einzelnen Entscheidungskriterien werden in den folgenden Beiträgen kritisch beleuchtet. Spätestens jetzt ist es auch an der Zeit, mit Ihrer anwaltlichen Vertretung die Scheidungsfolgesachen vorzubereiten. Informieren Sie sich zu dem Thema Scheidungsfolgen auch in meinem Ratgeber „Ehevertrag und Scheidungsvereinbarung“, Beck-Rechtsberater im dtv.

Fortsetzung am Mittwoch, dem 18. Juni 2025.

Bereits erschienene Teile können gerne über die Kanzlei angefordert werden.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

**JUWELIER AM TAUNUS**
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF
Uhrenservice und Batteriewechsel ab 7,- €
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750



Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit Rat
und Tat zur Seite.
Ihr Medialberater
06174 9385-13
bommersheim@hochtaunus.de
Beste Grüße
A. Bommersheim



**Druckhaus Taunus** GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck	Prospekte
Offsetdruck	Plakate
Briefpapier	Familiendrucksachen
Visitenkarten	Trauerdrucksachen
	und vieles mehr

**A-WISSEN**

**Marc Schrott**
Apotheker

Giftige Farben in „harmlosen“ Tattoos!

Warum verblassen Tätowierungen mit der Zeit? Es ist ein wenig die Sonne, aber hauptsächlich ist das Lymphsystem ist dafür verantwortlich. Die Farbpigmente sammeln sich in Lymphknoten und -system. Als Teil des Immunsystems sind diese Bahnen im Gegensatz zum Blutkreislauf offen und ein Austausch zwischen den Zellen ist möglich. Durch Atmung und Muskelkontraktion werden so die Stoffe bewegt. Circa 500 Knoten im Körper sind Sammelpunkte für den Wegtransport von Giftstoffen. Der Krebs von Lymphknoten wurde in einer Studie in Schweden untersucht. Menschen mit Tätowierungen entwickeln häufiger ein bösartiges Lymphom. Lymphknoten werden auch als Wächter bezeichnet, denn dauerhaft, geschwollene und gerötete Knoten weisen auf lokale gesundheitliche Probleme hin. Tätowierungen belasten dieses System. Farbpigmente unter der Haut verschwinden zu 80 % in kürzester Zeit, auch deshalb wird die 5-fache Farbmenge in die Haut gebracht. Die Lymphe transportiert die Fremdstoffe/Pigmente weg und übergibt sie dann dem Blutsystem. Umliegende Lymphknoten sind nachweislich gefärbt. Tattoofarben haben keine positive Zulassung. Inzwischen ist klar, dass sie auch krebserregend waren und evtl. noch sind. Erst seit 2022 gibt es eine EU-Verordnung, die 4.000 Inhaltsstoffe verbietet.

Dazu gehören Farbpigmente, Emulgatoren, Metalle und mehr. Weglasern ist übrigens auch keine Lösung, denn das hochenergetische Licht zerstört teilweise die Haut und zerlegt die Farbpigmente in ggfls. toxische Spaltprodukte. 20 Prozent der Deutschen sind schon tätowiert.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

**apotheke prime**
Bleib daheim mit

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Das Stadtmuseum ist Geschichte – aus Sicht des Vereins für Heimatkunde

Königstein (kw/ju) – Nach Einschätzung des Vereins für Heimatkunde ist das Stadtmuseum in Königstein Vergangenheit. Hintergrund sind aus Sicht des Vereins eine nachträgliche Forderung der Stadt nach einem Nutzungsentgelt, die der Verein als rechtswidrig betrachtet, sowie das einseitige Ende der Verhandlungen über einen Dauerleihvertrag, das die Stadt Königstein aus Sicht des Vereins ohne ausreichende Begründung verkündet habe. Infolgedessen hat der Verein eigenen Angaben zufolge innerhalb eines Monats sämtliche Sammlungsobjekte in Depots ausgelagert und – wie vom Hessischen Museumsverband gefordert – die mitfinanzierten Vitrinen ausgebaut. Vereinsvorsitzende Frauke Heckmann erläutert: „Die politische Aufarbeitung der Angelegenheit wird folgen. Eine juristische Auseinandersetzung vor Gericht halten wir für unumgänglich, da sich aus unserer Sicht die Rechtsauffassung der Stadt zu ihrem Eigentumsanspruch seit Februar 2023 mehrfach widersprüchlich verändert hat.“ Aus Sicht des Vereins sei die Situation „kurios“ und Ausdruck einer verfehlten Kulturpolitik in Königstein. Die Stadt verfüge zwar über ein Museumsgebäude, jedoch – so der Verein – nicht über ausreichende finanzielle Mittel, museales Fachwissen oder eine eigene Sammlung. Der Verein wiederum habe eine umfangreiche Sammlung sowie Zugang zu zahlreichen privaten Objekten und das nötige Fachwissen, jedoch kein Museum mehr. Zur Kündigung des Museums nach 55 Jahren merkt der Verein an, dass die Stadt bislang keine Begründung gegenüber dem Verein oder den Stadtverordneten vorgelegt habe. Die Konsequenzen träfen aus Sicht des Vereins vor al-



Schlüsseldienst mit umgekehrten Vorzeichen: Vorsitzender Karl Weißbecker eröffnet 1968 das Museum in Anwesenheit von Bürgermeister Wilcke – Ehrenvorsitzender Rudolf Krönke schließt am 31. Mai 2025 zum letzten Mal das geräumte Stadtmuseum. Foto: F. Heckmann

lem Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher der Stadt: „Das digitale Stadt-Museum Königstein kann hier nur ein schwacher, wenn auch interessanter Ersatz sein“, so Heckmann. Daran arbeite der Verein derzeit intensiv. Die zwischen 2021 und 2023 durch Bundes- und Landesmittel geförderte Modernisierung des Museums sei – nach Auffassung des Vereins – nun hinfällig. Auch Anweisungen des Magistrats, etwa zur Löschung der Vereins-Website oder zum Verzicht auf Ausstel-

lungen von Sammlungsobjekten, werde man nach Aussage des Vereins nicht nachkommen. „Die Hessische Gemeindeordnung legt Geschichte und Kultur nicht in die Hand der Kommunen – aus gutem Grund“, erklärt Heckmann weiter. In Königstein sehe man aus Vereins-sicht aktuell, warum dies so sei. „Man gewinnt den Eindruck, hier fräßen kleine schwarze Würmer Stoltzes ‚schönster Blume des Taunus‘ die Wurzeln ab. Gartenfreund Adenauer wäre entsetzt. Da kann nichts gedeihen.“

ALK: Verständnis für die Anlieger der Graf-Stolberg-Straße

Königstein (kw) – Den Ärger einer Leserbriefschreiberin aus der Graf-Stolberg-Straße über die zu zahlenden Anliegerbeiträge kann die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) absolut nachvollziehen. Der Reaktion von Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (CDU), in der sie den Stadtverordneten dafür die Verantwortung zuschiebt, widerspricht die unabhängige Wählergemeinschaft und verweist auf Versäumnisse der Bürgermeisterin. Nach einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21. Juli 2022 lag der Anliegeranteil für Straßen mit überwiegend Anliegerverkehr seit 2023 eingefroren bei 60 Prozent. In den beiden Vorjahren waren jeweils 7,5 Prozent abgeschmolzen worden. Am 19. Dezember 2024 hatte die Stadtverordnetenversammlung angesichts der Haushaltslage beschlossen, ab 2025 wieder zu den ursprünglichen 75 Prozent zurückzukehren. Bereits in Ausführung befindliche Bauvorhaben würden jedoch noch zu den

günstigeren Bedingungen abgerechnet. Am 6. Februar 2025 haben sich die Mitglieder aller Fraktionen im Haupt- und Finanzausschuss dafür ausgesprochen, dass auch die Graf-Stolberg-Straße dazugehören soll. Nach juristischer Prüfung durch die Rechtsabteilung sollte dann den Gremien eine entsprechend angepasste Beschlussvorlage zur Änderung der Straßenbeitragssatzung vorgelegt werden, zitiert der stellvertretende ALK-Fraktionsvorsitzende Günther Ostermann das Protokoll der Sitzung. Den Anliegern seien bereits im November 2023 die zu bezahlenden Anteile mitgeteilt worden. In der Präsentation der Verwaltung war dabei ein weiter abgeschmolzener Anliegeranteil von 45 % in Aussicht gestellt worden. Wenn seitdem gestiegene Baupreise zu einer Erhöhung der Anliegerbeiträge führen, sei das verständlich. Es entspreche aber nicht dem Willen der Stadtverordneten, dass die Beitragsbemessung bei einer laufenden Maßnahme steige. Verständlich sei, so Ostermann, dass die Anlie-

ger immer noch von dem niedrigen Prozentsatz ausgegangen seien. Wenn die Bürgermeisterin nun erkläre, dass sie wegen eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung die grundsätzliche Erneuerung der Graf-Stolberg-Straße umsetzen müsse, sie aber wenige Sätze später selbst von der zwingenden Notwendigkeit dieser Maßnahme spricht, sei dies widersprüchlich, so Ostermann. Die Stadtverordnetenversammlung habe im Haushalt lediglich das Geld dafür bewilligt. Bei der Entscheidung über die Durchführung müssten sich die Stadtverordneten auf die Expertise von Verwaltung und Stadtwerken verlassen, deren Spitze und Vorsitzende die Bürgermeisterin ist. Es liege auch allein in ihrer Verantwortung, dass nach vier Monaten kein Ergebnis einer juristischen Prüfung bekannt und eine geänderte Straßenbeitragssatzung bis heute nicht veröffentlicht worden sei. Die ALK werde in der Juni-Sitzungsrunde zu dem Sachverhalt eine Anfrage stellen.

ALK moniert widersprüchliches Vorgehen: Politik hinter verschlossenen Türen?

Königstein (kw) – Als widersprüchlich erlebt die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) nach eigener Aussage das derzeitige Vorgehen der Königsteiner Verwaltungsspitze. Mehrfach wurden außer der Reihe Termine für ehrenamtliche Parlamentarier und leitende Rathausmitarbeiter unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten. Nachdem, vorgeblich aus Sparüberlegungen heraus und um die Verwaltung zu entlasten, zwei Sitzungsunden des Stadtparlaments inklusive der ebenfalls öffentlich tagenden Ausschüsse zur Vorbereitung gestrichen wurden, ergingen kürzlich mehrere Einladungen zu samstäglichen Treffen mit der Bürgermeisterin, um seitens der Verwaltung im kleinen Kreis Sachstände zu aktuellen The-

men vorzustellen. Es gehe dabei um für alle Bürger so Wichtiges wie die Planungen zur Innenstadtgestaltung, die Zukunft des Kurbades und eine Strategie für stadteigene Immobilien. Die ALK sehe diese Politik kritisch, so Fraktionsvorsitzende Runa Hammerschmitt. Warum habe man die Sitzungsunden verringert, behandle wichtige und aktuelle Inhalte dann aber hinter verschlossenen Türen? Bei den Treffen werde darum gebeten, erhaltene Informationen vertraulich zu behandeln. Die eingeladenen Fraktionsvorsitzenden dürften bestenfalls ihre Fraktion in Kenntnis setzen. Ähnliches spiele sich derzeit im Hinblick auf eine mögliche Kurbad-Sanierung ab. Die Aufsichtsräte der Königsteiner Kur GmbH sowie der Grundstücks- und Verwaltungs-

GmbH seien zusammengekommen, um folgenschwere Entscheidungen zu beraten, müssen aber die Sitzung selbst vor den eigenen Fraktionsmitgliedern vorerst streng vertraulich behandeln.

Demokratische Teilhabe braucht Öffentlichkeit

Die Verwaltung als Exekutive stelle in der Folge die legislative Stadtverordnetenversammlung vor vorge-schnürte Entscheidungspakete. Diese seien dann ohne ausreichende politische Debatte und ohne begleitende Öffentlichkeit und Presse unter zeitlichem Entscheidungsdruck nicht mehr aufzulösen. Ähnliche Vorgehensweisen haben in der Vergangenheit schon mehrfach äußerst teure Nachwirkungen gehabt.

Neuer Kommandeur für die Historische Festungsgarde Königstein

Königstein (kw) – Die Historische Festungsgarde Königstein hat einen neuen Kommandeur: Larsjan „LJ“ van der Heijden wurde beim jüngsten Gardetreffen einstimmig gewählt. Ihm zur Seite steht künftig Dennis Grün als stellvertretender Kommandeur.



Larsjan „LJ“ van der Heijden mit seinen frisch verliehenen Schulterklappen des Hauptmanns – neuer Kommandeur der Historischen Festungsgarde Königstein

Foto: Die Pflasterschisser

Der 56-Jährige ist vielen bereits bekannt als Vater von Mälva I., die derzeit als Burgfräulein die Stadt Königstein repräsentiert. Seine Frau Ela van der Heijden ist als Moderatorin der Großen Plaschi-Sitzung sowie als Teil des Duo Gnadenlos eine feste Größe in der Fastnacht des Vereins. Bereits zuvor begleitete Larsjan van der Heijden seine Tochter als engagierter Gardist – nun übernimmt er als Hauptmann die Führung der traditionsreichen Truppe.

„Ich freue mich sehr über das Vertrauen der Mitglieder der Historischen Festungsgarde“,

so Larsjan van der Heijden. „Unser Ziel ist klar: Wir wollen mehr Menschen für unsere Garde begeistern und unsere Präsenz in Königstein und der Umgebung deutlich stärken – ob bei Fastnacht, Festen oder historischem Anlass.“ Daniel Georgi, 1. Vorsitzender des Königsteiner Narrenclubs, dem die Festungsgarde als Brauchtumsgruppe angehört, ergänzt: „Mit LJ gewinnen wir einen leidenschaftlichen Mitstreiter, der die Historische Festungsgarde mit Herzblut und Tatkraft führen wird. Ich danke Klaus für sein großes Engagement im vergangenen Jahr und freue mich auf neue Impulse im gelebten Brauchtum.“

Über die Historische Festungsgarde Königstein

Die Historische Festungsgarde wurde 1988 als erste Repräsentationsgruppe des Königsteiner Narrenclubs 1971/79 e. V. – Die Plasterschisser von Heinz Eichhorn, Michael Pfaff und weiteren engagierten Mitgliedern gegründet. Sie ist seither nicht nur ein Aushängeschild des Vereins, sondern auch der Stadt Königstein.

Die Gardisten tragen detailgetreue Uniformen der kurmainzischen Armee aus der Mitte des 18. Jahrhunderts: Die Mannschaften sind im Stil des Artillerie-Korps gehalten, die Offiziere in Anlehnung an das Infanterie-Regiment von Rüd. Die historischen Vorbilder dieser Truppe waren einst tatsächlich auf der Festung Königstein stationiert und stehen damit sinnbildlich für ein Stück Stadtgeschichte. Die Uniformen wurden nach eingehenden Recherchen im Mainzer Stadtarchiv durch Rolf Krönke historisch fundiert zusammengestellt.

Bis heute verkörpert die Historische Festungsgarde die Verbindung von lokalem Brauchtum, närrischem Engagement und historischer Identität. Wer Interesse hat, bei der Historischen Festungsgarde mitzuwirken – ob als Gardist, Marketenderin oder Unterstützer –, kann sich gerne beim Königsteiner Narrenclub oder direkt bei Kommandeur Larsjan van der Heijden unter hallo@plaschi.de melden.

Jugendliche gestalten mit – jetzt auch in Königstein!

Der Jugendrat Hochtaunuskreis ist ein ganz konkretes Gremium zur Mitbestimmung von Jugendlichen. Er hat sich im September 2024 konstituiert und wird alle zwei Jahre neu gewählt. In ihm sind jeweils zwei Delegierte aus jeder Kommune vertreten. Der Jugendrat arbeitet überparteilich und unabhängig – sein Ziel ist es, den Anliegen junger Menschen Gehör in der Politik zu verschaffen und in Entscheidungsprozesse eingebunden zu werden. Dazu gibt es regelmäßige Sitzungen, Arbeitskreise und auch gemeinsame Ausflüge und Aktionen.

Derzeit ist Königstein im Jugendrat noch nicht vertreten – und genau das soll sich ändern! Deshalb sucht die Stadt Königstein engagierte Jugendliche, die Lust haben, als Delegierte in den Jugendrat einzusteigen. Leiterin des Jugendhauses Sevinc Alsanhan: „Als Delegierter bist du direkt Teil der laufenden Legislaturperiode und vertrittst die Interessen der Jugendlichen aus Königstein im Kreis. Du hast volles Stimmrecht, kannst eigene Themen einbringen und aktiv an politischen Diskussionen und Entscheidungen mitwirken.“ Mitmachen können alle Jugendlichen im Alter von 13 bis 21 Jahren, die in Königstein wohnen. Noch vor den Sommerferien wird es eine Veranstaltung geben, bei der die Königsteiner Delegierten gefunden werden. Wer Interesse hat, kann sich bei der Königsteiner Jugendarbeit anmelden. Auch Vertreterinnen und Vertreter des Jugendrats Hochtaunuskreis werden dabei sein, sich vorstellen und Fragen beantworten.

Und das ist erst der Anfang: Im Jahr 2026 wird es in Königstein ein eigenes Jugendbeteiligungsprojekt geben, bei dem Jugendliche die Möglichkeit erhalten, ihr eigenes Beteili-

gungsformat zu entwickeln und somit ihre Ideen für ihre Stadt einzubringen und umzusetzen.

Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ist ein Grundpfeiler unserer demokratischen Gesellschaft. Das gilt selbstverständlich auch für junge Menschen. Jugendliche sollen nicht nur gehört, sondern als gleichwertige Mitglieder der Gemeinschaft wahrgenommen werden. Sie sollen dort mitwirken und mitbestimmen, wo es um ihr eigenes Leben, ihre Interessen und ihre Zukunft geht. Genau deshalb ist Jugendbeteiligung inzwischen auch gesetzlich verankert – in Hessen beispielsweise durch § 4 der Hessischen Gemeindeordnung.

Doch was bringt Jugendbeteiligung ganz konkret? Wenn junge Menschen sich einbringen dürfen, wächst das gegenseitige Verständnis zwischen den Generationen, Konflikte werden reduziert und die Gemeinschaft gestärkt. Gemeinsame Projekte führen zu positiven Erlebnissen, die motivieren, sich weiter für Themen und Interessen einzusetzen. Wer merkt, dass seine Ideen ernst genommen und sogar umgesetzt werden, fühlt sich nicht nur wertgeschätzt, sondern entwickelt Selbstvertrauen und das Gefühl, tatsächlich etwas bewirken zu können. All das stärkt die Identifikation mit dem eigenen Ort – und ganz nebenbei wird die Lebensqualität von Jugendlichen direkt verbessert. Vor allem aber lernen Jugendliche auf diese Weise, dass Demokratie nicht nur ein abstrakter Begriff ist, sondern etwas, das sie im Alltag aktiv mitgestalten können.

Du willst mitgestalten? Dann melde dich bei uns:

E-Mail: jugendarbeit@koenigstein.de

Telefon: 06174 / 202 310

Instagram: @jugendarbeit_koenigstein

Korrektur und Richtigstellung

Königstein (ju) – Leider haben sich in den Artikel über das 150-jährige Jubiläum des MGK 1875 Falkenstein in der Ausgabe der vergangenen Woche einige Fehler eingeschlichen. So fand die Veranstaltung am Freitag, 24. Mai, statt. Der Dirigent heißt nicht Ranff, sondern Philipp Raatz. Der Ehrenvorsitzende trägt den Namen Walter Krimmel, nicht Kremmel. Des weiteren war Hermann Groß

kein Sänger, sondern Falkensteiner Urgestein und Historiker. Eine goldene Ehrennadel wurde auch nicht an den Alt-Dirigenten Adolf Gräser verliehen, der leider schon vor langer Zeit verstorben ist, sondern es handelte sich um die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Günter Ganninger, der seit 65 Jahren aktiv im Chor singt. Wir bitten, die Fehler zu entschuldigen.

MVV Energie AG
Katharina-Paulus-Straße 6b
65824 Schwalbach am Taunus

Sommer, Sonne, Gratis-Module

Mit über 150 Jahren Energiekompetenz sind wir Spezialist für vernetzte Lösungen von Photovoltaikanlagen, Batteriespeichern und Wärmepumpen. Lassen Sie sich beraten:

mvv.de/sommersonne
oder anrufen: **06196 / 785 99 03**

Alles aus einer Hand

Jetzt Photovoltaikanlage kaufen und 8 Gratis-PV-Module erhalten.*

8x

* Kontaktieren Sie uns während unseres Aktionszeitraums vom 01.06. bis zum 31.07.2025. Neukunden erhalten beim Kauf einer PV-Anlage von MVV Energie AG acht der gekauften Solarmodule im Wert von bis zu 1.200 € (brutto) kostenfrei. Der Wert der Module wird als Brutto-Abzug auf der Rechnung gutgeschrieben. Aktion nur gültig, sofern die Verfügbarkeit an der Adresse gegeben ist und es zum Kauf der PV-Anlage kommt. Nicht kombinierbar mit weiteren Rabattaktionen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

– Die Welt gehört den Optimisten – www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

20 Jahre Bürgerpreis – wir feiern das Ehrenamt

Bis zum 30. Juni engagierte Personen und Initiativen für den Bürgerpreis 2025 nominieren.

www.taunussparkasse.de/buergerpreis



Dichter, Helden und Götter der Antike

Schloßborn (kw) – Der Kulturkreis Glashütten lädt sehr herzlich zu einem Sommerkonzert mit dem Kammerchor „Vocalis Frankfurt“ in die Pfarrkirche St. Philippus und Jacobus in Schloßborn am **Samstag, 14. Juni**, ein. Das an kultivierter Chormusik interessierte Publikum kann sich auf ein ganz besonderes und selten zu hörendes Programm freuen, mit dem Dichter, Helden und Götter der Antike wie Homer, Vergil, Dido, Aeneas, Bacchus, Neptun et cetera zum Leben erweckt werden. Antike Texte, exquisit vertont von Komponisten der Renaissance, Klassik und Romantik von Josquin bis Elgar, über Rore, Lassus, Byrd, Webbe, Stanford u.a., werden a cappella auf Lateinisch und Englisch gesungen. „Vocalis“ hat unter der Leitung von Robin Doveton schon mehrmals in Schloßborn gesungen – zuletzt 2018. Der Chor freut sich sehr auf die für seine Musik exzellente Akustik dieser Kirche und hofft, dass viele Musikfreunde dabei sein werden. Das Konzert beginnt um **18 Uhr**, der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.

Süße Versuchung für den guten Zweck

Königstein (kw) – Am **Samstag, 14. Juni**, wird es am Eingang der Fußgängerzone in der Hauptstraße besonders lecker: Von **10 bis 16 Uhr** veranstaltet der Elternbeirat des Städtischen Kindergartens Wirbelwind einen Kuchenverkauf zugunsten der Einrichtung. Angeboten wird eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen – mit viel Liebe zubereitet von engagierten Eltern. Der gesamte Erlös fließt direkt in Projekte und Anschaffungen für den Kindergarten. Mitgebrachte Dosen für den Kuchentransport sind gern gesehen. Jede Unterstützung – ob durch einen Besuch am Stand oder das Weitererzählen an Freunde, Familie und Nachbarn – hilft, die Aktion zu einem Erfolg zu machen. Ein kleiner Genuss, der Großes bewirken kann – bei hoffentlich sonnigem Wetter.

„Fliegende Schönheiten“ live erleben

Königstein (kw) – Wer Schmetterlinge mag, ist am **Samstag, 14. Juni, von 10 bis ca. 13 Uhr** auf dem Schmetterlings-Aktionstag und Tag der offenen Tür auf dem Vereinsgrundstück und dem Vereinsheim des Entomologischen Vereins Apollo e.V., Forellenweg 41 in Königstein gut aufgehoben. Bei der Veranstaltung werden den Besuchern lebende heimische Schmetterlinge und Raupen sowie vieles weitere aus dem Gebiet der Entomologie präsentiert. Vereinsexperten beantworten dabei Fragen zu den „fliegenden Schönheiten“. Für Kinder besteht die Möglichkeit, auf dem großen vereinseigenen Wiesenareal Schmetterlinge einzusammeln, die sie dann in eine große Netzvoliere geben. Um ca. 13 Uhr kommt es dann zum Höhepunkt der Veranstaltung: Die von den Kindern in die Netzvoliere gegebenen Schmetterlinge sowie die dem Publikum in den Terrarien präsentierten, gezüchteten heimischen Tag- und Nachtfalter werden dann gemeinsam von den Kindern in die Freiheit entlassen!

Neuer Pfarrer für Schneidhain Léandre Chevallier seit 1. Juni im Dienst

Schneidhain (kw) – Seit dem 1. Juni ist Léandre Chevallier der neue Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Schneidhain. Ordiniert und in seinen Dienst eingeführt wird er am **Sonntag, 29. Juni, um 17.30 Uhr** in der Johanniskirche durch Propst Oliver Albrecht.

Ein Franzose in Schneidhain

Sein Theologiestudium absolvierte der 27-jährige Franzose in Montpellier. Während eines Studienaufenthalts in Leipzig und eines Praktikums in Bad Soden lernte er seine heutige Ehefrau kennen und entschloss sich, in Deutschland zu bleiben. Nach seinem Vikariat in der St. Georgsgemeinde Steinbach schloss sich ein Spezialvikariat im Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung und Supervision in der EKHN an. Mit seiner Frau und den gemeinsamen zwei Kindern ist er jetzt in das Schneidhainer Pfarrhaus eingezogen. „Für die Kinder und uns ist es wunderbar, in einem Haus mit Garten zu wohnen. KiTa und Grundschule sind auch direkt nebenan. Das ist sehr praktisch“, erklärt Chevallier.

Die Vielfalt überraschte

Als Protestant in Frankreich gehörte er zu einer religiösen Minderheit – nur rund drei Prozent der Französischen Bevölkerung sind evangelisch. Die größte Religionsgemeinschaft ist dort die Römisch-Katholische Kirche. Ein Kirchensteuersystem gibt es nicht. Als evangelischer Pfarrer hätte sein Leben dort daher deutlich anders ausgesehen. „Das macht die Kirche zwar nicht aus, aber es bedeutet sehr begrenzte finanzielle Mittel für die Gemeindearbeit. In Deutschland habe ich bei der Evangelischen Kirche ganz andere Möglichkeiten. Es gibt nicht nur mehr Finanzmittel, sondern auch viel mehr Mitarbeitende und Gebäude. Das Bild von Kirche hier hat mich mit ihrer Vielfalt sehr überrascht, als ich zum Beispiel den ersten Kirchentag besucht habe“, erzählt Chevallier. Generell sei die Mentalität in der Evangelischen Kirche in Frankreich sehr anders. „Das ist keine Volkskirche wie in Deutschland, die immer für die Menschen da ist. Ohne eine Notwendigkeit, dass man sich selbst engagiert. Der größte Unterschied ist aus meiner Sicht, dass die Mitgliedschaft in der Kirche in Frankreich etwas Anderes bedeutet. Man ist dort nicht Mitglied, indem man zahlt. Sondern indem man sich anmeldet oder engagiert“, so Chevallier. „Dort habe ich die Chance, erst zu



Der Franzose Léandre Chevallier freut sich auf die neue Herausforderung in Schneidhain.
Foto: Dekanat Kronberg

schauen, wer ich in der Kirche sein möchte, bevor ich überlege, wie ich sie unterstützen kann“, ergänzt er.

Reflexion ist wichtig

Sein Wunsch, Pfarrer zu werden, entstand erst während des Studiums. „Ich hatte das Gefühl, ich will etwas für die Kirche und Gott tun. Und die Beschäftigung mit Literatur war mir wichtig. Das war im Gymnasium schon mein Schwerpunkt“, so Chevallier. „Dann habe ich gemerkt, wie gut es mir tut, unter Menschen zu sein. Außerdem haben viele Freunde mir gesagt, dass ich gut über Religion sprechen kann mit Menschen, die nicht in der Kirche sind. Das war auch ein Zeichen für mich“, ergänzt er. Er habe es schließlich kaum erwarten können, endlich mit der Praxis in der Gemeinde zu beginnen. „Wir haben im Studium viel gelernt und uns miteinander über biblische Texte ausgetauscht. Immer wieder die Perspektiven gewechselt. Aber die Reflexion mit dem, was im Gemeindeleben passiert, ist so bedeutend. Die Begegnungen mit Menschen und die Resonanz in der Realität“, erklärt Chevallier. „Das ist sehr wichtig, glaube ich. Verbunden mit den Fragen: »Bin ich hörbar? Kann man mich überhaupt verstehen mit

dem Thema Glauben und Kirche? Oder bin ich zu hochtheologisch?« Seine eigene Haltung und Sprache anzupassen ist eine Daueraufgabe. Das spüre ich immer wieder in Begegnungen“, so Chevallier. „Auch wie man sich als Gemeinde gut darstellen kann, damit alle sich wahrgenommen fühlen und wissen, dass sie alle einen Platz dort haben“, ergänzt er.

Bedürfnisse eruieren

Am glücklichsten sei er, wenn er außerdem etwas Neues ausprobieren könne. „Ich bin ein sehr kreativer Mensch und habe dann besonders viel Energie. Das ist auch im Pfarramt so, wenn ich neue Formate ausprobiere. Zum Beispiel alles, was eine feierliche Tonart hat – das stärkt mich und andere. Es ist kein Zufall, dass Jesus mit den Menschen an einem Tisch gesessen und mit ihnen gegessen hat. Da steckt viel Leben drin. So etwas könnte ich mir in der Gemeinde vorstellen. Aber erst schaue ich in Schneidhain erst einmal, was es für Bedürfnisse gibt“, erzählt Chevallier. Um mehr Zeit für seine Familie zu haben, hat er sich nur für eine halbe Pfarrstelle entschieden. Daher wird er seine Aufgaben in der Gemeinde gut einteilen müssen.

Falkensteiner Gemeinde lädt zum Pfingstgottesdienst ein

Falkenstein (kw) – Am Pfingstsonntag wird die Falkensteiner Martin-Luther-Gemeinde Gastgeberin für die Gemeinden im Taunus-Bogen sein. Am **8. Juni, um 11 Uhr** (eine Viertelstunde früher als für die Falkensteiner gewohnt!) lädt die Gemeinde ihre Nachbarn ein zum Gottesdienst auf der Lichtung „Unter den Eichen“ im Debusweg in Falkenstein. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrerin

Annabell Ulrich aus Oberhöchstadt. Das stimmungsvolle Ambiente am Waldrand wird durch festliche Bläsermusik abgerundet. Bei hoffentlich sonnigem Wetter feiern die Gemeinden im Schatten der Bäume so Pfingsten, die Ausgießung des Heiligen Geistes. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, noch ein wenig zu verweilen und einander kennenzulernen. Bei Regen fin-

det der Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche statt. Die Lichtung „Unter den Eichen“ befindet sich hinter der Evangelischen Kirche in Falkenstein. Sie ist leicht zu finden, wenn man der Beschilderung zum Hotel „Falkenstein Grand“ folgt. Leider sind die Parkplätze in unmittelbarer Nähe begrenzt; Besucher sollten also einen kleinen Spaziergang einplanen.



Essen & Trinken für Genießer





Alle Gerichte auch zur Abholung!

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de

Musik macht Schule: Schnupperprojekt an der Grundschule Königstein



(v.l.) Takis Fricke (Schulleiter GS Königstein), Dr. Karla Pfütenreuter (Musikschulleitung), Iryna Liakh (Klavier), Edwin Cabrera (Trompete), René Ehrenberger (Schlagzeug), Alejandro Carlevaro (Gitarre/Ukulele), Mingyi Gao (Block-/Querflöte). Foto: privat

Königstein (kw) – Vor einigen Tagen wurde die Grundschule Königstein zum klingenden Klassenzimmer: Die Musikschule Königstein war zu Gast und ermöglichte rund 130 Kindern der 1. und 2. Klassenstufe einen praktischen Einblick in die Welt der Musik. Von 8 bis 13 Uhr konnten die Schüler Instrumente wie Klavier, Gitarre, Ukulele, Trompete, Blockflöte, Querflöte und Schlagzeug ausprobieren. In Kleingruppen durchliefen die Kinder verschiedene Stationen, an denen sie unter Anleitung des Musikschulteam erste Klänge selbst erzeugen konnten. Zum Abschluss des musikalischen Vormittags erhielt jedes Kind eine Teilnahmeurkunde – eine kleine Anerkennung für die große Neugier und Begeisterung, mit der die jungen Teilnehmenden dabei waren. Schulleiter Takis Fricke begrüßt die enge Zusammenarbeit zwischen Grundschule und Musikschule: „Wir wollen mit diesem Angebot alle Kinder erreichen – unabhängig von Herkunft oder sozialem Status. Musik schafft einen gemeinschaftlichen Zugang und spricht Kinder mit unterschiedlichsten Hintergründen an.“

Auch Dr. Karla Pfütenreuter, Leiterin der Musikschule Königstein, zeigt sich begeistert: „Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie begeistert die Kinder an die Instrumente herangehen und einfach loslegen. Dabei kann man regelrecht beobachten, welche Klangfarben, Lautstärken oder Spielweisen bei wem resonieren – das ist musikalische Neugier in ihrer schönsten Form. Unser Ziel ist es, genau diesen ersten Funken zu entfachen und die Freude am eigenen Musizieren früh zu wecken – offen und für alle zugänglich.“ Die Kooperation geht weiter: Am 5. Juni wird das Schnupperevent für die 3. und 4. Klassenstufe wiederholt. Wer darüber hinaus Interesse hat, ein Instrument regelmäßig zu erlernen, kann sich direkt bei der Musikschule Königstein anmelden, um nach den Sommerferien regelmäßigen Unterricht in den Räumlichkeiten der Grundschule Königstein zu erhalten. Die Musikschule und die Grundschule setzen mit diesem gemeinsamen Angebot ein starkes Zeichen für kulturelle Bildung und Teilhabe und unterstreichen den Stellenwert kultureller Bildung im schulischen Alltag.

Frühling auf der Streuobstwiese: Beobachten, Staunen, Lernen

Schneidhain (kw) – Die Bäume blühen, die Vögel begrüßen den Tag mit fröhlichem Zwitschern und die Bienen summen fleißig – der Frühling hält Einzug auf der Streuobstwiese. Inmitten dieser lebendigen Kulisse erkundeten die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse der Grundschule „Am Kastanienhain“ in Schneidhain die Streuobstwiese. Im Mittelpunkt stand das bewusste Beobachten, Staunen und Lernen über das Erwachen der Natur im Frühling. Die Kinder entdeckten, wie sich Pflanzen und Tiere nach dem Winter auf die neue Jahreszeit vorbereiten: Knospen öffnen sich, erste Blüten zeigen sich an den Obstbäumen und überall liegt das Konzert zwitschernder Vögel und summender Insekten in der Luft. Mit großer Neugierde tauchten die Kinder in das vielfältige Leben auf der Streuobstwiese ein. Auf spielerische Weise erfuhren die Schülerinnen und Schüler unter anderem, welche Insekten an der Bestäubung beteiligt sind und warum diese für die spätere Fruchtbildung wichtig sind. Neugierig und mit Lupen bewaffnet untersuchten die Kinder den Aufbau

der Blüten ganz genau und entdeckten dabei viele spannende Details, die ihnen zuvor verborgen geblieben waren. Die Frühlingsveranstaltung bildete den Auftakt zu einer vierteiligen Unterrichtsreihe, die die Streuobstwiese im Wandel der Jahreszeiten für die Kinder erlebbar macht. Sie ist Teil des pädagogischen Konzepts „Lernort Streuobstwiese“ des Hochtaunuskreises. Die Grundschule „Am Kastanienhain“ durfte bereits im vergangenen Jahr als Pilotschule dieses neue Bildungskonzept erstmals praktisch umsetzen. Mit der neuen Frühlingsveranstaltung startete das Projekt nun in die zweite Runde. Entsprechend der vier Jahreszeiten werden im Laufe des Jahres noch eine Sommer-, eine Herbst- und eine Winterveranstaltung stattfinden. Für die Zukunft ist geplant, das Projekt auf weitere Schulen im Hochtaunuskreis auszuweiten. Interessierte Schulen können sich an die Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung unter E-Mail: umweltbildung@hochtaunuskreis.de wenden.



Lernort Streuobstwiese: Mit der Lupe untersuchen die Schülerinnen und Schüler die Obstbaumblüten. Foto: Hochtaunuskreis

Blättern Sie im Katalog 2025 !
Kostenlos aus dem Festnetz
0800 0400 123 anfordern oder
unter **www.koenigSreisen.de** !

Kunterbuntes Schweden

Auf Kundenwunsch 1 Tag länger in Stockholm!
16.08. – 25.08.2025 DFG
Hotels der guten Mittelklasse • Fähriüberfahrten inkl. Übernachtung in Doppelkabinen innen (Betten nebeneinander) Travemünde-Trelleborg-Travemünde & Frühstück an Bord • 4 x Abendessen als 3-Gang Menü oder Buffet in Linköping, Nyköping & Karlskrona • Eintritt Katthult Hof • Schiffsfahrt auf dem Götakanal • Eintritt Stadshuset Stockholm • Schärenkreuzfahrt • Stadtführungen in Stockholm, Karlskrona und Ystad • Besichtigung Schlossruine Borgholm • Audio-Guide • **Ihr Buspilot Michael Deimer**
Preis pro Person im DZ | 10 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 2318,-

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende !

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei !

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)
HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Idyllisches Schleswig-Holstein

09.07. – 14.07.2025 DFG | 10.09. – 15.09.2025 DFG

- Romantik Hotel Waldschlösschen****SUP (100% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführung Schleswig und Führung Wikinger Museum Haithabu
- Schiffahrt zur Hallig Hooge, Kutschrundfahrt, Besuch der Halligkirche, dem Königspesal, dem Sturmflutkino und Mittagessen
- Schlei-Panoramarundfahrt mit Kaffee und Kuchen
- Ganztagesleitung an allen Ausflugstagen vor Ort**
- Ihr Buspilot Armin**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1349,-

Geheimnisvolles Pèrigord

10.07. – 18.07.2025 DFG | 10.09. – 18.09.2025 DFG

- Hotels der guten bis gehobenen Mittelklasse
- Stadtführungen in Beaune, Clermont-Ferrand, Sarlat und Cahors
- Führung Hôtel Dieu in Beaune; Zahnradsbahn Fahrt Puy-de-Dôme
- Führungen Château de Castelnau und Schloss von Milandes
- Bootsfahrt auf der Dordogne; Führung Gärten von Marqueyssac
- Eintritte Höhle Lascaux IV und Höhle Pech Merle
- Führung und Barkenfahrt in der Grotte von Padirac
- Reiseleitung an 4 Ganz- und einem Halbtagesausflug**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 2299,-

Inselhopping Nordfriesland

20.07. – 25.07.2025 DFG | 10.08. – 15.08.2025 DFG

- BE BIO Hotel be natural in Tönning (8,6 bei Booking.com)
- Ausflug Sylt mit Fähriüberfahrten und Inselrundfahrt
- Ausflug Föhr mit Fähriüberfahrten und Inselrundfahrt
- Ausflug Helgoland mit Fähriüberfahrten und Inselrundgang
- Stadtführung in St. Peter-Ording
- Besuch Westküstenpark und Robbarium St. Peter-Ording
- Audio-Guide
- Durchgehende Reiseleitung an allen Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1399,-

Entspannung in Südtirol

26.07. – 01.08.2025 DFG | 07.10. – 13.10.2025

- Hotel Mühlgarten**** in St. Lorenzen (9,6 bei Booking.com)
- Yoga-Programm:** 4 x 60 Min. Yoga, Meditation & Entspannung am Morgen • 2 x leichte Wanderung mit Achtsamkeitsmomenten & Wanderguide
- Waldbaden mit Waldbademeisterin • Kräutertafel & alte Bauernmedizin
- Wander-Programm mit Guide:** Rodenecker Alm – Weite, Stille & Hütten Genuss • schönste Bergseen Südtirols & Geheimnis des Bergkäses • schönste Wasserfälle Südtirols & Geheimnis der Bergkräuter • Ahrntal
- Weitere zig Leistungen im Internet oder rufen Sie uns an.

Preis pro Person im DZ | 7 Tage | Halbpension ab € 1399,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigSreisen.de

Großer Aufschlag beim KTEV: Padel-Courts stehen auch Nicht-Mitgliedern zur Verfügung

Kelkheim-Hornau (ju) – Wenn beim Kelkheimer Tennis und Eissportverein die Saison eröffnet wird, ist das längst nicht mehr nur Tennis, sondern ein echtes Vereinsfestival. Dieses Jahr allerdings hat der Club sich selbst übertroffen – und zwar mit einer Premiere, die vielen Gästen das Grinsen ins Gesicht gezaubert hat: Die beiden brandneuen Padel-Plätze wurden offiziell eröffnet! Schon beim Betreten der Anlage war klar: Hier weht frischer Wind. Oder sagen wir besser: fröhliches Gelächter, frenetischer Jubel und das charakteristische „Plopp“ der Padel-Bälle gegen die Glaswände.

Padel-Premiere: Tennis war gestern, jetzt wird getüftelt!

Es wurde gespielt, getestet, gelacht, und so mancher Zuschauer merkte schnell: „Wow, das macht ja süchtig!“ Kein Wunder, denn Padel ist leicht zu lernen, schwer zu meistern – und vor allem unfassbar lustig. Von eleganten Ballwechseln bis zu dramatischen Rettungsaktionen an der Wand war alles dabei. Einige fragten sich schon nach zehn Minuten, ob sie sich jetzt offiziell als „Padeler“ bezeichnen dürfen.

Ein Tag, der Lust auf mehr macht – auch für Nicht-Mitglieder

Für die ganz Neugierigen hier noch ein paar Infos zur Trendsportart „Padel“. **Denn auf den Plätzen beim KTEV dürfen auch Nicht-Mitglieder spielen.** Demnächst kann man sich über die App „Playtomic“ einen Platz buchen. Dort findet man auch Mitspieler, falls man nicht auf die vier Spieler kommt. Nicht-Mitglieder zahlen in der Nebenzeit (8-16 Uhr) 22 Euro pro Stunde, in der Hauptzeit (ab 16 Uhr und am Wochenende) 28 Euro pro Stunde. Da eine Flutlichtanlage vorhanden ist, kann auch bei Dunkelheit gespielt werden.

Kurzes Padel-ABC

Stellen Sie sich vor, Tennis und Squash hätten ein Kind, das beschlossen hat, in Sneakern und mit jeder Menge Spaß durchs Leben zu hüpfen: Voilà, das ist Padel! Hier die wichtigsten Regeln, serviert mit ei-

nem Augenzwinkern:
Das Spielfeld: Es ist ungefähr halb so groß wie ein Tennisfeld, umgeben von Glas- und Gitterwänden. Nein, die Wände sind nicht nur Deko — man darf sie benutzen! Also keine Angst, wenn der Ball mal gegen die Wand knallt, das gehört zum Spiel.
Die Schläger: Keine Saiten, nur ein massiver Schläger mit Löchern. Sieht aus wie ein überdimensioniertes Tischtennispadel und fühlt sich auch ungefähr so an. Damit haut man die

diagonal ins gegnerische Aufschlagfeld. Elegant, nicht wütend!
Punkte zählen: Ganz klassisch wie beim Tennis: 15, 30, 40, Spiel. Wer zuerst 6 Spiele mit mindestens 2 Spielen Vorsprung gewinnt, holt sich den Satz. Meistens werden 2 Sätze gewonnen — also keine Panik, man hat Zeit für ein Comeback!
Der Ball bleibt im Spiel, bis ...
... er zweimal aufspringt oder das Netz nicht überquert. Und jetzt kommt's: Wenn der Ball



Die beiden Padel-Courts fügen sich harmonisch in das Gesamtbild der Tennisanlage ein. Ab sofort kann dort um den kleinen Filzball und Punkte gefightet werden.

Foto: Tobias Krumnikl

nach dem Aufprall am Boden die Wand berührt, ist er noch im Spiel! Du kannst ihn sogar direkt von der Wand zurückspielen. Matrix-Move!
Wände clever nutzen: Bälle dürfen nach dem Schlag gegen die eigene Wand gehen und dann übers Netz. Klingt verrückt? Sieht auch so aus. Und macht mega Spaß.
Teamwork!

Padel wird immer im Doppel gespielt. Kommunikation ist der Schlüssel: „Ich hab ihn!“ oder „Nimm du!“ ist besser als „Huch, den hab ich nicht gesehen ...“
Zusammengefasst: Padel ist schnell, Spaßig, und lebt von verrückten Ballwechseln, bei denen du denkst, „DER Ball war doch unmöglich noch zu holen!“ – bis dein Gegner ihn von der Wand kratzt.

Überleben auf dem Padel-Platz

- Hier kommt eine witzige Checkliste für Padel-Anfänger – zum Schmunzeln und Überleben auf dem Court:
- 1. Die richtigen Schuhe anziehen**
Turnschuhe, die auch bei plötzlichen Seitwärtsbewegungen nicht quietschend nach Mama rufen. Flip-Flops? Lieber nicht.
 - 2. Den Schläger richtig halten**
Nein, das ist kein Bratpfannen-Test. Halte ihn locker, aber nicht so locker, dass er beim ersten Schlag zum Bumerang wird.
 - 3. Den Aufschlag nicht vergeigen**
Ball fallen lassen, locker unter der Hüfte servieren. Keine Roger-Federer-Gedächtnis-Aufschläge bitte.
 - 4. Lächeln, wenn man die Wand trifft**
Die Wand ist dein Freund. Wirklich! Du darfst und sollst sie nutzen. Also keine Scham, wenn's anfangs wie Squash mit Augenbinde aussieht.
 - 5. Mit dem Partner sprechen**
„Meins!“ „Deins!“ „Oh-oh!“ – alles besser als stummes Stolpern zu zweit in dieselbe Ecke.
 - 6. Immer dranbleiben**
Auch wenn der Ball schon „verloren“ aussieht: Oft gibt's die spektakulärsten Punkte, wenn man einfach rennt, springt, und gegen die Wand spielt.
 - 7. Fair bleiben**
Es ist nur ein Spiel – und das nächste Match kommt bestimmt. Hochfliegende Schläger bleiben bitte Hollywood vorbehalten.
 - 8. Spaß haben**
Das ist ernst gemeint: Padel ist ein Fun-Sport. Also lachen, feiern, auch mal über's eigene Chaos lachen — und dann den nächsten Punkt jagen.

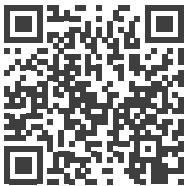


© A. Harth Fotografie

DENTAL
meetsART

EINLADUNG FOTO-AUSSTELLUNG 25.6.2025 von 19 - 21 Uhr

„Einen Augenblick, bitte!“, eine beeindruckende Fotoausstellung von Fotograf Alexander Harth. Praxis Baumstark wird zur Galerie der Künste.



AUSSTELLUNG:
PRAXIS BAUMSTARK ZAHNÄRZTE
Frankfurter Straße 13a, Kronberg
1. Etage / Eingang über Bahnstraße
zahnzentrum-kronberg.de/dental-art

Laufen für den guten Zweck – die Sportklasse R6b der St. Angela-Schule beim Benefizlauf



Guter Dinge: die SAS-Laufgruppe vor dem Start. Aller erreichten das Ziel.

Foto: privat

Königstein (kw) – Seit vielen Jahren ist es Tradition der St. Angela-Schule, mit der Sportklasse am Benefizlauf der Lions Club Königstein Burg teilzunehmen. Das Startgeld ist eine Spende für die Kinderschutzambulanz des Universitätsklinikums Frankfurt und des FeM Mädchen*haus Frankfurt e.V. Lehrerin Michaela Nedela-Morales berichtet: Kurz vor dem Start im Kurpark fand auf der Wiese mit einer Trainerin und fünf Trommlern ein motivierendes Warm-up für alle Läufer statt. Die Schülerinnen waren sehr aufgeregt. Sie hatten großen Respekt vor der 2,5 km langen Laufstrecke. Aber dann fiel der Startschuss und alle rannten los. Zum Glück ging es zunächst eine ganze Weile bergab, vom Kurpark vorbei am Krankenhaus und dann ins Woogtal bis runter

zum kleinen Weiher. Die Nervosität wich den ersten Ermüdungserscheinungen. Aber weiter ging es, Schritt für Schritt, langsam die erste Steigung in Richtung Burg hinauf. Beim Anstieg motivierten sich die Mädels gegenseitig, weiterzulaufen. Als die steilen Hänge kamen, wurde Tempo rausgenommen, um sofort wieder ins Traben zu kommen, sobald die Strecke flacher wurde. Endlich alle Steigungen überwunden und wieder im Kurpark angelangt, mobilisierten sie die letzten Reserven, um auf der Zielgeraden ins Ziel zu sprinten. Müde und glücklich lagen sie sich in den Armen und klatschten sich ab, voller Stolz, ihren ersten offiziellen Langstreckenlauf gemeistert zu haben – und gleichzeitig noch etwas für den guten Zweck getan zu haben.

Ausgrenzung und Eintracht: die Geschichte von Helmut „Sonny“ Sonneberg

Königstein (kw) – Einen besonderen Zugang zur deutschen Geschichte erlebten die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe der Bischof-Neumann-Schule: In einem multimedialen Vortrag präsentierte Matthias Thoma, Leiter des Eintracht Frankfurt-Museums, die bewegende Lebensgeschichte von Helmut „Sonny“ Sonneberg – Zeitzeuge der NS-Diktatur und leidenschaftlicher Eintracht-Fan. Der Vortrag begann mit einer scheinbar einfachen Frage: „Wer von euch ist Eintracht-Fan?“ Schnell wurde jedoch klar, dass hinter dieser Frage eine tiefere Verbindung zwischen Fußball und Erinnerungskultur steht. In einer eindrucksvollen Videosequenz stellte Thoma den Mann vor, dem er sein Buch „Sonnys Geschichte – Von Ausgrenzung und Eintracht“ gewidmet hat. Helmut „Sonny“ Sonneberg wurde 1931 als Sohn jüdischer Eltern geboren, katholisch getauft und sozialisiert. Als Kind erlebte er die grausame Realität der NS-Zeit: Ausgrenzung, Verfolgung und schließlich die Deportation nach Theresienstadt im Alter von nur 13 Jahren. Seine Kindheit wurde ihm geraubt – nicht zuletzt durch die erzwungene Isolation eines Lebens im Versteck, sodass er oft verborgen hinter einem Vorhang aus dem Fenster heraus beobachten musste, wie Gleichaltrige auf der Straße Fußball spielten. Nach dem Krieg kehrte Sonny nach Frankfurt zurück und trat 1946 dem Verein Eintracht Frankfurt bei. Unvergessen bleibt sein Auftritt beim Meisterschaftsfinale gegen den Lokalrivalen Kickers Offenbach 1959, bei dem er im selbstgeschneiderten Eintracht-Anzug samt Zylinder den Siegtorschützen Alfred Pfaff über das Feld trug. Doch auch in seinem geliebten Verein blieb er kritisch: Als die NS-Vergangenheit des Ex-Präsidenten Rudolf Gramlich als Angehöriger eines Totenkopf-



Matthias Thoma bei seiner eindrucksvollen Geschichte über „Sonny“ Sonneberg in der Bischof-Neumann-Schule. Foto: privat

regimentes der SS bekannt wurde, trat Sonny aus – ein starkes Zeichen gegen das Vergessen. Erst nach offizieller Aufarbeitung kehrte er zurück, geehrt als lebenslanges Mitglied. Für die Schülerinnen und Schüler wurde „Sonnys Geschichte“ mehr als nur ein Vortrag – es war eine eindrucksvolle Begegnung mit einem Menschen, der sein Leben lang für Respekt, Toleranz und gegen jede Form der Ausgrenzung stand. Sonnys Geschichte bleibt Mahnung und Vorbild – auf dem Platz und im Leben, getreu seinen Worten „Bleibt wachsam. Seid hellhörig.“

Jetzt anmelden für die Jugend-Big-Band Hochtaunus!

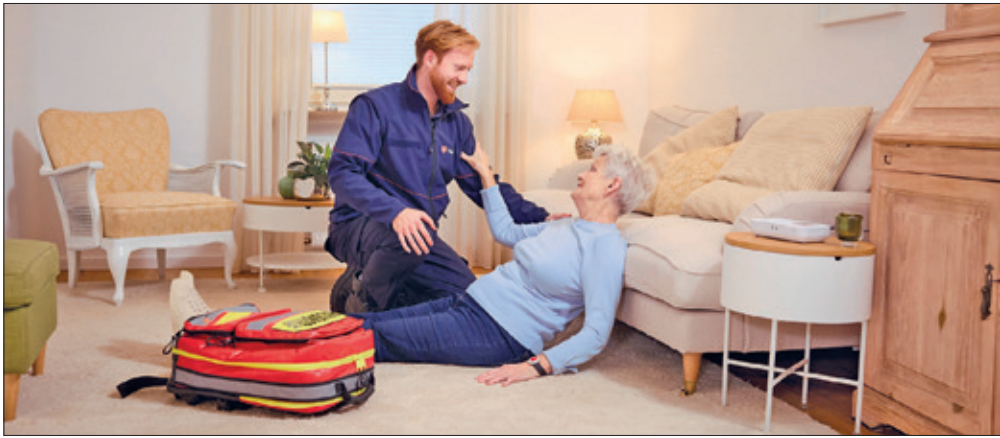


Mitspielende müssen eines der folgenden Instrumente beherrschen: Saxophon, Posaune, Trompete, E-Gitarre, Klavier, Bass oder Schlagzeug. Foto: Unsplash

Hochtaunus (kw) – Gemeinsam mit dem Hochtaunuskreis startet die Musikschule Oberursel ein neues Projekt: die Jugend-Big-Band Hochtaunus. Das Angebot für Nachwuchsmusikerinnen und -musiker ergänzt die bereits bestehenden Ensembles des Jugendchors und des Jugend-Sinfonie-Orchesters Hochtaunus, allesamt in der Trägerschaft der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung. Die Organisation der neuen Jugend-Big-Band hat der Hochtaunuskreis an die Musikschule Oberursel übergeben. „Wir freuen uns sehr, dass wir in der Musikschule Oberursel einen starken Partner gefunden ha-

ben, der es uns möglich macht, dieses neue Angebot der musikalischen Nachwuchsarbeit auf die Beine zu stellen“, lobt Landrat Ulrich Krebs die neue Kooperation. Für die Jugend-Big-Band Hochtaunus sind nun motivierte, musikbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene aus der Region eingeladen, die sich musikalisch weiterentwickeln und gemeinsam musizieren möchten. Unter der künstlerischen Leitung des erfahrenen Big-Band-Leiters und Jazzpianisten Sören Riesner werden die 20 bis 30 jugendlichen Ensemblemitglieder ein ambitioniertes, klangvolles Big-Band-Programm erarbeiten. Ein Team von Fachdozenten ist unterstützend dabei. Die Arbeitsphase des Ensembles wird in den Herbstferien vom 13. bis 17. Oktober in einer hessischen Jugendherberge stattfinden. Ein öffentliches Konzert am 18. Oktober wird den krönenden Abschluss bilden. Mitspielende müssen eines der folgenden Instrumente beherrschen: Saxophon, Posaune, Trompete, E-Gitarre, Klavier, Bass oder Schlagzeug, also die Instrumente einer klassischen Big-Band-Besetzung. Voraussetzung ist die erfolgreiche Absolvierung eines Vorspiels Ende Juni. Die Altersbegrenzung liegt bei 12 bis 25 Jahren. Anmeldeschluss ist der 7. Juni. Weitere Informationen zu Teilnahme, Kosten und Anmeldung unter www.musikschule-oberursel.de/aktuell-1/jugend-big-band-hochtaunus/

Pfingsten: Ein neuer Anfang für mehr Unabhängigkeit Mit dem Malteser Hausnotruf sicher und selbstbestimmt leben



Pfingsten steht für Aufbruch und neue Wege – eine Gelegenheit, Veränderungen anzugehen und Sicherheit im Alltag neu zu denken. Besonders für ältere Menschen oder Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen ist die Frage der Selbstständigkeit von großer Bedeutung. Der **Malteser Hausnotruf** bietet hier eine einfache und zuverlässige Lösung, um weiterhin sicher in den eigenen vier Wänden zu leben und Angehörige zu entlasten. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko für Stürze und gesundheitliche Notfälle. Gleichzeitig ist vielen Menschen ihre Unabhängigkeit wichtig – ebenso wie die Gewissheit, im Ernstfall nicht auf sich allein gestellt zu sein. Der Hausnotruf der Malteser ermöglicht mit nur einem Knopfdruck eine direkte Verbindung zur Notrufzentrale. Geschulte Mitarbeitende klären die Situation sofort ab und alarmieren bei Bedarf Angehörige oder den Rettungsdienst. „Viele Menschen möchten so lange wie möglich selbstbestimmt leben, aber auch ihre Angehörigen nicht mit Sorgen belasten“, erklärt Produktmanager Stefan Bauer. „Der Hausnotruf gibt Sicherheit – für die Nutzer selbst und für ihre Familie, die weiß, dass im Ernstfall schnell Hilfe zur Stelle ist.“

Passend zum Gedanken des Aufbruchs an Pfingsten laden die Malteser **bis zum 31. August** mit einer besonderen Aktion dazu ein, den Hausnotruf kennenzulernen. Neukunden erhalten drei Monate lang den Hausnotruf zum halben Preis – eine Gelegenheit, das System in Ruhe auszuprobieren und sich mit der Handhabung vertraut zu machen. Der Hausnotruf besteht aus einer Basisstation und einem kleinen Funksender, der als Armband oder Kette getragen wird. Im Notfall genügt ein Knopfdruck, um eine Sprechverbindung mit der Hausnotrufzentrale herzustellen. Je nach Situation wird dann ein Angehöriger, ein Malteser-Helfer oder direkt der Rettungsdienst verständigt.

Weitere Informationen zum Hausnotruf und zur Pfingstaktion gibt es unter www.malteser-hausnotruf.de oder telefonisch unter 0800 9966015 (kostenlos, Mo.–Fr. 8–20 Uhr).





GRÜNRAUM DESIGN

Garten- und Landschaftsbau im Hochtaunuskreis

- Planung – Gestaltung – Umsetzung
- Pflasterarbeiten, Bepflanzung, Bewässerungssysteme, Zäune & Sichtschutz
- Verlässliche Ausführung & persönliche Betreuung
- Sichern Sie sich Ihren Sommergarten

www.gruenraumdesign.de ■ info@gruenraumdesign.de
06172 6818680



Be Brilliant™

Wenn Hören alle verbindet

Das All-in-One-Hörgerät.



Pure Charge&Go BCT IX



Jetzt bei uns testen

Das neue Pure Charge&Go BCT IX sorgt für klar verständliche Gespräche – selbst in lauter Umgebung oder größeren Gruppen. Mit smarter Technologie, **starker Akkuleistung** und **nahtloser Verbindung zu Smartphone, TV & Co.** bringt es moderne Hörqualität auf ein neues Level. Das elegante Design gibt es in zehn dezenten Farben – **kaum sichtbar, aber deutlich hörbar.**

Jetzt bei uns kostenlos testen und den Unterschied selbst erleben!



61476 Kronberg
Berliner Platz 2
Telefon: 06173 / 9977301
kronberg@bonsel.de
ehemals Auge & Ohr- Hörsysteme

Jetzt direkt Termin vereinbaren:



Sitzung des Ortsbeirates Falkenstein

Am Donnerstag, dem 05.06.2025, - 20.00 Uhr - findet im Bürgerhaus Falkenstein, Kleiner Saal, die 25. Sitzung des Ortsbeirates Falkenstein statt.
Die Sitzung ist öffentlich.
Tagesordnung
1. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung vom 30.01.2025
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Verkauf einer Teilfläche von ca. 46,0 m² aus dem städtischen Grundstück, Gemarkung Falkenstein, Flur 3, Flurstück 25/3
4. Fragestunde
Königstein im Taunus, den 28.05.2025
gez. Walter Schäfer
Ortsvorsteher

Pfingstwanderung: Der Reiz von Wind und Sonne

Belebende Rundwanderung mit Heilklima-Therapeutin Kathrin Schäfer

Königstein (kw) – An **Pfingstmontag, 9. Juni 2025**, lädt die Kur- und Stadtinformati-on zu einer weiteren reizvollen Rundwande-rung in die Höhen des Heilklima-Parks Hoch-taunus ein. Die Wanderung startet auf der Höhe von 700 Metern am Heilklima-Portal Pfahlgraben und folgt dem Verlauf des ehe-maligen Heilklima-Wanderwegs „Pfahlgra-ben 2“. Auf angenehmen breiten Forstwegen geht es mit leichtem Gefälle bergab in Rich-tung Fuchstanz. Die zweite Weggälfte ist hin-sichtlich der Steigungen etwas anspruchsvol-ler, aber immer noch moderat.
Die Strecke ist ca. 9 Kilometer lang und war-tet mit einer Höhendifferenz von etwa 175 Metern auf. Die Anforderung aufgrund des Klimas ist gering. Im Sommer herrschen zu-meist behagliche bis kühle thermische Bedin-gungen, was dem weitgehend vor Sonne und Wind geschützten Wegverlauf zu verdanken ist. Änderung der Reizintensität sind im We-sentlichen durch den Höhenverlauf gegeben. Streckenweise – auf breiten Wegen und in lichtem Wald – kann die Reizintensität durch Wind und Sonne etwas erhöht sein und, eben-so wie die Temperaturänderung mit der Höhe, den Organismus anregen.
Neben den stimulierenden Reizerfahrungen runden kleinere Übungseinheiten etwa zur Mobilisierung oder Kräftigung des Bewe-gungsapparates sowie Pulsmessungen und Atemübungen das Erlebnis ab.
Treffpunkt ist um **10.00 Uhr** am Heilklima-Portal Pfahlgraben auf dem Parkplatz „Sand-placken West“ an der L 3024.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung un-ter (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koe-nigstein.de

Einladung zur Foto-Ausstellung „Dental meets Art“

Kronberg (kw) – Kunst in der Zahnarztpra-xis? Was im ersten Moment überrascht, entfaltet bei genauerem Hinsehen eine besondere Logik: Beide Welten drehen sich um Ästhetik, Präzisi-on und das feine Gespür für Details. Unter dem Titel „Dental meets Art“ verwandelt die Zahn-arztpraxis Baumstark in Kronberg regelmäßig in eine Galerie – und lädt am **Mittwoch, 25. Juni, von 19 bis 21 Uhr** zur Ausstellung ein.
Gezeigt werden Arbeiten des Fotografen Alex-ander Harth, der mit seiner Kamera seit Jahr-zehnten authentische Porträts aus aller Welt ein-fängt. Ob in Äthiopien, In-dien oder Syrien – Hardts Bilder erzählen von Begegnun-gen, Kulturen und Momen-ten, die unter die Haut gehen. „Einen Augen-blick, bitte!“ ist eine Einladung zum Innehalten – und zum Stau-nen. Die Praxisräume mit ihrem hellen Rund-gang bieten eine außergewöhnliche Bühne für Kunst – weit entfernt vom sterilen Klinikkli-schee. Besucher, ob Patient oder Kunstinter-esierter, erwartet ein entspannter Abend mit di-rektem Austausch: Der Künstler ist anwesend und gibt persönliche Einblicke in seine Werke. „Dental meets Art“ ist mehr als eine Ausstel-lung – es ist der Beginn einer kulturellen Rei-he, offen für neue Perspektiven und neue Künst-le-rinnen und Künstler. Interessierte Kunstschaf-fende können sich über weitere Veranstaltun-gen und Ausstellungsoptionen auf zahnzent-rum-kronberg.de/dental-art oder via Instagram (@baumstark) informieren.



EGRO Mediengruppe beteiligt sich an der Verlagshaus Taunus Medien GmbH und Hochtaunus Verlag GmbH

Königstein/Obertshausen – Die EGRO Me-diengruppe setzt ihren Wachstumskurs fort und beteiligt sich seit Ende März 2025 an zwei renommierten Verlagen aus dem Tau-nus: der Verlagshaus Taunus Medien GmbH und der Hochtaunus Verlag GmbH in König-stein.
Starke Partner
Mit der Beteiligung stärkt die EGRO Medien-gruppe ihre Präsenz in der wirtschaftsstarken Rhein-Main-Region und baut ihre Position als einer der führenden Anbieter im Bereich der kostenlosen Wochenzeitungen weiter aus. „Ich freue mich, mit der EGRO Mediengrup-pe einen starken Partner gefunden zu haben, mit dem wir die Zukunft unserer tief verwur-zelten und für die Region bedeutenden loka-len Titel nachhaltig sichern können“, so Alex-ander Bommersheim, Geschäftsführer der Verlagshaus Taunus Medien GmbH und der Hochtaunus Verlag GmbH.

Große lokale Präsenz
Die beiden Taunus-Verlage bringen gemein-sam 13 eigenständige Titel mit einer Ge-samtauflage von 146.300 Exemplaren pro Woche in die EGRO Mediengruppe ein. Die wöchentlich erscheinenden Ausgaben errei-chen Haushalte in Königstein (Königsteiner Woche, erscheint bereits im 55. Jahr), Kron-berg (Kronberger Bote), Oberursel (Oberur-seler Woche), Bad Homburg (Bad Homburger Woche), Friedrichsdorf (Friedrichsdorfer Woche), Kelkheim (Kelkheimer Zeitung), Liederbach (Liederbacher Anzeiger), Sulz-bach (Sulzbacher Anzeiger), Bad Soden (Bad Sodener Woche), Schwalbach (Schwalbacher Zeitung), Eschborn (Eschborner Woche) und Glashütten (Glashüttener Anzeiger, 14-tägig). Redaktionell liegt der Fokus auf einer starken lokalen Berichterstattung aus dem Stadtge-schehen, Vereinsleben, aus Kultur und Poli-tik.

In der Region weiter verwurzelt
Die Königsteiner Woche, gegründet 1970 von Anna und Rudolf Pratsch, ging im Jahr 1995 in die Hände von Annette und Alexander Bommersheim über. Später entwickelte sich daraus die Verlagshaus Taunus Medien GmbH. Dort werden aktuell sieben Wochen-zeitungen herausgegeben.
Die Hochtaunus Verlag GmbH wurde im Ja-nuar 1996 von Alexander Bommersheim und Michael Boldt gegründet. Die erste Ausgabe der Oberurseler Woche erschien bereits am 2.



Gemeinsamer Start in eine erfolgreiche mediale Zukunft: Angelino Caruso (Verlagsleiter), Markus Echternach (Geschäftsführer EGRO Mediengruppe) und Alexander Bommersheim (Geschäftsführer Verlagshaus Taunus Medien GmbH und Hochtaunus Verlag GmbH)

Februar desselben Jahres. Seitdem hat sich der Verlag zu einem festen Bestandteil der lokalen Medienlandschaft mit sechs Wochen-zeitungen entwickelt.
Die beiden Unternehmen werden auch künf-tig unter der Leitung von Alexander Bom-mersheim stehen. Gemeinsam mit seinem Verlagsleiter Angelino Caruso und den Mög-lichkeiten in der nationalen Vermarktung so-wie verschiedener digitaler Geschäftsfelder, die die EGRO Mediengruppe einbringt, freu-en sich alle Beteiligten auf eine noch erfolg-reichere Zukunft.

Investition in die Zukunft
Die EGRO Mediengruppe mit Sitz in Oberts-hausen vereint nach der Beteiligung nun elf Verlage unter einem Dach – darunter den Rhein Main Verlag, die Lippische Wochen-zeitung, die Super Tipp Medien GmbH sowie den Hauptstadt-Titel Berliner Abendblatt. Insgesamt erscheinen wöchentlich 66 eigene Titel mit einer Gesamtauflage von über 2,5 Millionen Exemplaren pro Woche. Rund 5 Millionen Briefkästen werden durch die eige-nen Zustellorganisationen regelmäßig mit Zeitungen und Werbeprospekten beliefert. Neben dem klassischen Printgeschäft hat die

EGRO Mediengruppe in den vergangenen Jahren gezielt in die Weiterentwicklung digi-taler Angebote investiert und sich als moder-ner Medien- und Dienstleistungspartner mit einem crossmedialen Portfolio aufgestellt. Mit zukunftsstarken Digitalprodukten wie MYJOB, einem überregionalen Jobportal für Fachkräfte und Unternehmen, sowie Nanos, einer flexiblen Lösung zur digitalen Ange-bots- und Standortkommunikation für Handel und Dienstleister in zahlreichen Städten, bie-tet die EGRO Mediengruppe praxisnahe Tools für die Herausforderungen moderner Kundenkommunikation.
Zum Unternehmen gehören darüber hinaus vier eigene Agenturen sowie sieben Zustellor-ganisationen.

Erfolgsgeschichte fortschreiben
„Mit dem Verlagshaus Taunus Medien und dem Hochtaunus Verlag gewinnen wir zwei hervorragend aufgestellte, lokal verankerte Unternehmen mit starker Leserbindung. Wir freuen uns, gemeinsam mit den Teams vor Ort, die Erfolgsgeschichte dieser Verlage fortzuschreiben.“, so Markus Echternach und Bernd Maas aus der Geschäftsführung der EGRO Mediengruppe.

Eine technische Innovation für den Mischwald von Morgen – Forstraupe kommt zum Einsatz

Revierförster Lukas Lemme begleitet Ei-chensaat im Revier Schloßborn
Schloßborn (kw) – Wie dem ein oder ande-ren Waldbesucher aufgefallen sein wird, wur-den in den letzten Wochen mehr und mehr Freiflächen mit jungen Pflanzen aufgeforstet. Auch im Revier Schloßborn fand jetzt eine solche Flächenbegrünung statt. Die Fläche ist fußläufig nur wenige hundert Meter von Schloßborn entfernt. Vorher befand sich hier eine Weihnachtsbaumkultur, da wegen der ehemaligen Stromtrasse kein Hochwald wachsen durfte. Nachdem die angepflanzten Tannen und Fichten nun zu großen Teilen im letzten Dezember verkauft werden konnten, wurde ein neues Konzept zur Wiederbewal-dung der Fläche entwickelt.
Zum ersten Mal nach vielen Jahren wurde im Forstamt Königstein wieder eine Eichensaat vorgenommen. Mit der Traubeneiche wird eine Anpassung des Waldes an Extremwetter-ereignisse, allgemein ansteigende Tempera-turen sowie Trockenheit aktiv gefördert. Die Saat verspricht gegenüber der Pflanzung eine bessere Entwicklung der für diese Baumart typischen Pfahlwurzel. Darüber hinaus kommt der Eiche eine wichtige Rolle beim Erhalt der heimischen Tierwelt zu. Das quali-tativ hochwertige Eichensaatgut konnte von HessenForsts eigener Samendarre Hanau-Wolfgang bezogen werden und ist von seiner ursprünglichen Herkunft aus dem Forstamt Romrod bestens für die Fläche geeignet. Die jungen Eichen werden direkt an vergleichbare Klimabedingungen innerhalb von Hessen an-gepasst sein. Da die Saat im Vergleich zur Pflanzung jedoch einige Jahre länger braucht, um sich auf der Fläche zu etablieren, ist eine gute Witterung in den kommenden Jahren Vo-raussetzung für den Erfolg.
Zum Ausbringen des Saatgutes wurde eine



Die Forstraupe wird für den wichtigen Einsatz vorbereitet. Foto: HessenForst

besondere Technik eingesetzt. Es konnte für den benötigten Zeitraum eine kleine Forstraupe zum Einsatz kommen, welche viele Vortei-le für das Ausbringen von Saatgut bietet. Durch ihr geringes Eigengewicht kann sie besonders bodenschonend die Fläche befah-ren. Das Gerät wiegt ohne Anbaugeräte nur ca. 1,4 Tonnen. Die Forstraupe fräst Streifen in den Boden, legt noch während der Über-

fahrt Eicheln in den Streifen und deckt diese wieder mit Boden ab.
Mit den richtigen Wetterbedingungen im Frühjahr und Sommer kann ein gutes Ankei-men der Eicheln erwartet werden. Das Aus-bringen der klimastabileren Pflanzen kann unseren Wald an zukünftige Klimabedingun-gen anpassen und ihn so für künftige Genera-tionen sichern!

Premiumwandern im Hohen Taunus: Region soll als attraktives Wanderziel positioniert werden

Hochtaunus (kw) – Wer beim Wandern abwechslungsreiche Landschaften, herrliche Aussichten sowie Kultur und Natur entlang der Wege sucht, weiß den Hochtaunus zu schätzen. Kaum anderswo trifft eine so vielseitige Mittelgebirgslandschaft mit ebenso reicher Geschichte auf eine Metropolregion. Um dieses Potenzial gezielt zu nutzen und den Taunus als attraktives Wanderziel weiterzuentwickeln, hat der Hochtaunuskreis das Projekt „Premiumwandern im Hohen Taunus“ in der LEADER Region Hoher Taunus initiiert. Dadurch soll die Region sowohl lokal als auch deutschlandweit stärker in den Fokus des Wandertourismus rücken.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Wanderpotenzialanalyse in der ersten Phase und dem Beschluss der beteiligten Kommunen zur Fortführung des Projekts, startet nun die zweite Phase. Premiumwege wie die Traumpfade in der Wanderregion Rhein-Mosel-Eifel-Land oder die durch LEADER-Mittel geförderten Wisper-Tracks im Rheingau-Taunus-Kreis haben es vorgemacht und bereits eindrucksvoll bewiesen, dass ein durchdachtes Wanderwegekonzept mit zertifizierten Wanderwegen nicht nur die Gästezahlen steigert, sondern auch zur touristischen Belebung des ländlichen Raums und einer gezielten Besucherlenkung beitragen kann.

Die Erfolge zeigen, welches Entwicklungspotenzial in einem hochwertigen Wegenetz steckt – eine Chance, die nun auch im Hochtaunuskreis genutzt werden soll. „Unser Ziel ist es, den Hohen Taunus als attraktive Wanderregion zu positionieren und ihn stärker ins Blickfeld des Wandertourismus zu rücken – mit nachhaltiger Entwicklung, regionaler Gastronomie und naturnahen Erlebnissen, die Erholung und Entdeckung verbinden,“ so Thorsten Schorr, Erster Kreisbeigeordneter des Hochtaunuskreises.

Kommunen schließen sich zusammen

Die sieben Kommunen Glashütten, Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Schmitten, Usingen, Wehrheim und Weilrod haben sich zur LEADER-Region Hoher Taunus zusammengeschlossen, um ihre regionalen Potenziale



Der Taunus hat viele wunderbare Wanderrouen zu bieten. Die Vernetzung soll helfen, noch attraktiver für Touristen zu werden.

weiterzuentwickeln. Mit dem Ziel, die touristische Entwicklung voranzutreiben und die Region als attraktives Wanderziel zu stärken, wurde im Winter 2023 das Projekt „Premiumwandern im Hohen Taunus“ ins Leben gerufen. Das vom Fachbereich Tourismus des Hochtaunuskreises initiierte und durch LEADER-Mittel geförderte Projekt setzt auf die Verbesserung und Erweiterung der Wanderinfrastruktur in der Region.

Der Hohe Taunus ist bereits heute ein beliebtes Ausflugs- und Wanderziel. Mit zahlreichen ausgezeichneten Wanderwegen, die vom Naturpark Taunus und dem Wanderverein Taunusklub gepflegt werden, bietet die Region zahlreiche Möglichkeiten für Outdoorsportler und Menschen, die sich einfach gerne in der Natur bewegen. Der Große Feldberg, der

Opel-Zoo und die Saalburg zählen mit zu den beliebtesten Ausflugszielen. Die landschaftliche Vielfalt zwischen dem walдреichen Taunusrücken und der kleinformigen, vielseitigen Landschaft nördlich davon schafft ideale Voraussetzungen für abwechslungsreiche Wanderwege in Premium-Qualität.

27 geeignete Wege identifiziert

Nach erfolgreicher Analyse des Wanderpotenzials, bei der 27 geeignete Wege identifiziert wurden und nach dem einstimmigen Beschluss aller beteiligten Kommunen, das Projekt fortzusetzen und alle vorgeschlagenen Wege zu integrieren, startet nun die zweite Projektphase. In dieser Phase, in der die Kommune Weilrod als Projektträger fungiert, steht nun die Feinplanung der ausgewählten Wan-

derwege im Mittelpunkt. Dies umfasst die Festlegung der genauen Streckenführungen sowie die Planung der notwendigen infrastrukturellen Maßnahmen wie Wegemarkierungen, Rastplätze und Informationssysteme. Ziel dieser Phase ist es, ein detailliertes Konzept für die Umsetzung der Premium-Wanderwege zu entwickeln, das allen festgelegten Qualitätsstandards des Deutsche Wanderinstituts entspricht. Nach Abschluss dieser Phase wird in der dritten und finalen Phase die Umsetzung des Premium-Wegekonzepts erfolgen.

Tourismus auf Wachstumskurs

Positive Zahlen gibt es für die Freizeitregion Taunus. Laut den neuesten Zahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) in Wiesbaden stiegen die Übernachtungszahlen im vergangenen Jahr um 5,2 Prozent, während die Gästeankünfte gegenüber 2023 sogar um 9,7 Prozent zunahmen. Für den Taunus Touristik Service (TTS) sind diese Werte eine wertvolle Orientierung, doch erfassen sie nur einen Teil des Geschehens, da insbesondere der für die Region bedeutende Tagestourismus in der Statistik nicht vollständig abgebildet wird.

Besonders deutlich fiel der Zuwachs im Main-Taunus-Kreis aus, wo die Zahl der Gästeankünfte um 16 Prozent anstieg. Der Hochtaunuskreis hingegen verzeichnete ein moderateres Wachstum von 3,8 Prozent und blieb damit knapp unter dem landesweiten Durchschnitt von 4,2 Prozent.

Insgesamt wurden in der Freizeitregion Taunus 948.873 Ankünfte registriert, während die Zahl der Übernachtungen mit 3,117 Millionen ebenfalls ein deutliches Plus gegenüber dem Vorjahr aufweist. Damit liegt der Taunus noch immer etwas unter dem Niveau des Vor-Corona-Jahres 2019.

Das mit Abstand attraktivste Einzelziel 2024 war der Opel-Zoo mit rund 592.000 Besuchern weit vor dem Freizeitpark Lochmühle mit 360.000. Das Kurbad Königstein landete mit rund 151.000 Gästen in dieser Betrachtung immerhin auf Platz sechs noch vor der Saalburg. Die Burgruine Königstein besuchten abseits des Halloween-Festivals 13.264 Menschen.









PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
 GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
 GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
 BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN







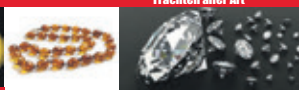

PELZE ALLER ART












IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
 BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0157 360 87 428
TEL.: 06172 - 380 888 6

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
 ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
 LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
 ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
 ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
 LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
5 JUNI	6 JUNI	7 JUNI	9 JUNI	10 JUNI	11 JUNI	12 JUNI	13 JUNI	14 JUNI

WIR ZAHLEN
 BIS ZU
104,50€,-
 PRO GRAMM
 GOLD

THOMASSTR. 6-8
 61348 BAD HOMBRUG

WIR ERSTATTEN IHNEN
 IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON
 10:00 - 18:00 UHR

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter	☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparinellu (Kooperator)	☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg	☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil	☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin Magdalena Lappas	☎ 06174 2550530

www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein. Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de. Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de. Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenen-de auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Haukommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Haukommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid. Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050. Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Haukommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 07.06.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
†† *Freunde und Verwandte der Familie Sangrigoli,*
†† *Helga und Winfried Lappas,*
† *Pfarrer Wolfram Pfaff*

Sonntag, 08.06.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Montag, 09.06.
06.00 Uhr Gelobte Prozession auf den Romberg mit Feier der Heiligen Messe, Treffpunkt vor der Kirche St. Marien

Dienstag, 10.06.
Das Zentrale Pfarrbüro ist heute geschlossen.

Donnerstag, 12.06.
12.30 Uhr Clubraum 1 Ma(h)l gemeinsam essen

Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 10.06.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

St. Michael Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Montag, 09.06.
10.30 Uhr Kapelle Hl. Geist Heilige Messe zur Feier des 75. Gründungstages der Gemeinschaft OSS mit Bischof Dr. Georg Bätzing

Dienstag, 10.06.
15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorennachmittag

Mittwoch, 11.06.
18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 05.06.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 08.06.
10.00 Uhr Kirche Heilige Messe für Jung und Alt mit der Gemeinschaft Shalom

Donnerstag, 12.06.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 08.06.
09.30 Uhr ökum. Kerbezeltgottesdienst

Montag, 09.06.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe – Kirchweih und Patrozinium, es singt der ökumenische Chor Vocalitas

St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
*Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Sonntag, 08.06.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Donnerstag, 12.06.
15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorentreff mit Sommerfest

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt

Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Joh 21, 1–19
Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter **www.kitas-mhit.info/**

Evangelische Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 5. 6.
16.00 Uhr Große Kinderkirche (Probe für „Luthers Hochzeit“)

Freitag, 6. 6.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen (Adelheidsaal)

Sonntag, 8. 6.
11.00 Uhr Kantatengottesdienst zu Pfingsten
J. S. Bach, „Wer mich liebet, der wird mein Wort halten“ BWV 59. Rahel Maas (Sopran), Sebastian Kitzinger (Bass), Instrumental-solisten (Streicher, Pauken, Trompeten)
Vokalensemble Königstein
Musikalische Leitung: Michael Muche
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 9. 6.
10.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstmontag

Dienstag, 10. 6.
08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
10.00 Uhr Müttertreff im Adelheidsaal
16.00 Uhr Konfirmanden K 2026

Donnerstag, 12. 6.
08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
16.00 Uhr Große Kinderkirche (Probe für „Luthers Hochzeit“)

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein, Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer, Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22, Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de; homepage: www.evkiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

So 8.6. Pfingsten
10.00 Uhr Gottesdienst (Fr. Großjohann/Kirche)

Wochenspruch: „*Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.*“ Sacharja 4, 6

Mo 9.6.
Pfingstmontag kein Gottesdienst

Mi 11.6.
09.30 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Donnerstag, 5. Juni 2025
10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025
11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit den Nachbargemeinden in Falkenstein mit Pfarrerin Annabel Ulrich und Pfarrer Michael Stichling.

Bei schönem Wetter findet dieser „Unter den Eichen“ statt. Die musikalische Begleitung übernimmt Schönberg Brass

Pfingstmontag, 9. Juni 2025
10.00 Uhr Gottesdienst mit Lothar Breidenstein in der Markusgemeinde in Kronberg-Schönberg, Friedrichstr. 50

Mittwoch, 11. Juni 2025
15.00 Uhr Fröhliche Mittwochrunde im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.30 – 17.00 Uhr, Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561, Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Sonntag, 8. 6.
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Neuenhain mit Pfr. Rexroth

Pfingstmontag, 9. 6.
11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain mit Präd. Frau Müller

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch Juni
Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen un-heilig oder unrein nennen darf. (Apostelgeschichte 10,28)

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Stoltzes Zukunft in Königstein: sinnvoll – aber wohl nicht möglich



Diskussion zum politischen Stoltze: Dr. Wolfgang Geiger von der Eugen-Kogon-Gesellschaft und Marc Mann, Rezitator Stoltzes an diesem Abend, im Gespräch Foto: F. Heckmann

Königstein (ju) – Ein neues Veranstaltungsformat zu Ehren von Friedrich Stoltze und Rudolf Krönke feierte am 26. Mai im Katholischen Gemeindezentrum Premiere. Unter dem Titel „Stoltze ahoi, Stoltze salut“ präsentierten Marc Mann und Christoph Schlott eine unterhaltsame Lesung von Stoltzes „Schiffbruch des Raddampfers Freie Stadt Frankfurt“ – abwechselnd auf Hochdeutsch und Frankfurterisch. Ergänzt wurde das Programm durch Auszüge aus Stoltzes „Flucht von Königstein“. Passend zum Thema zeigte der Verein sein Kurzfilmprojekt „Talking Postcards“ über Friedrich Stoltze und stellte ein interaktives Königsteiner Geschenkpapier mit Stoltze-Motiven vor – inklusive einer Tasse mit dem Aufdruck „Königstein, wie bist Du doch so schön“. Ein besonderer Moment des Abends war die Ernennung von Rudolf Krönke zum Ehrenvorsitzenden des Vereins – verbunden mit einem kleinen Geburtstagsstörtchen und einem spontanen Ständchen der Gäste. Im Anschluss folgte ein engagierter Vortrag von Christoph Schlott unter dem Titel „Stoltze – Eine Chance für Königstein“. Nicht für alle Gäste war es leicht, nach dem lebendigen ersten Teil des Abends gleich in das komplexe Thema einzutauchen. Bei Kerzenschein und einem Glas Wein fand der Abend seinen Abschluss in einem Gespräch zwischen Dr.

Wolfgang Geiger, Vorsitzender der Königsteiner Eugen-Kogon-Gesellschaft, und Rezitator Marc Mann. Im Mittelpunkt standen der politische Journalist Stoltze und die Frage, wo es heute an journalistischer Wachsamkeit und bürgerschaftlichem Widerspruch in der Kommunalpolitik mangeln könnte. Das Bedauern des Vereins über die fehlende Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv wurde dabei nur am Rande angesprochen – blieb aber spürbar: „Mehr als anbieten kann man es nicht. Wir hätten uns gefreut, wenn im Rathaus wenigstens einer unserer Original-Stoltze-Briefe gezeigt worden wäre – oder die berühmte Nullnummer der Frankfurter Latern von 1860, entstanden hier in Königstein“, so Vorstandsmitglied Ellengard Jung. Doch der Verein bleibt am Thema dran. „Stoltze als identitätsstiftendes Element eines geistreichen Stadtmarketings – jenseits des Halloween-Images der ‚Walking Dead‘ – das ist unsere Vision“, erklärt Vorsitzende Frauke Heckmann. Nachzulesen ist sie im ersten Band der neuen Reihe „Kulturelles Erbe Königstein – Anregungen I“. Der Verein sieht sich nicht nur als Bewahrer der Vergangenheit, sondern auch als Ideengeber für die Zukunft Königsteins. Das Schlusswort des Abends brachte es auf den Punkt: „Blau – Stoltze – Kogon“: ein Königsteiner Trio mit Potenzial. Nur: Ob daraus mehr wird, scheint offen zu sein.

Auferstehung – doch kein Fake?

Königstein (kw) – Vor rund 70 Besuchern referierte Ulrich Burgard, Juraprofessor und Mitglied des Verwaltungsrates der katholischen Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt im Taunus, über die Glaubwürdigkeit der Auferstehung Jesu Christi. Unter dem markanten Titel „Die Auferstehung – Fakt oder Fake?“ begann er mit einer kleinen Umfrage unter den Besuchern, wer denn unter den Anwesenden an die Historizität der Alpenüberquerung mit Kriegelefanten unter dem Heerführer Hannibal glaube. Burgard verglich das Ergebnis dieser Spontanumfrage sogleich mit einer zweiten Erhebung, in welcher er wissen wollte, wer von den Anwesenden an die Auferstehung Jesu glaube. Unzweifelhaft klar wurde, dass letzteres von deutlich weniger Menschen für plausibel gehalten wurde als die Alpenüberquerung mit Kriegelefanten. Und genau bei diesen Umfrageergebnissen setzte er dann an und entfaltete von dort aus seine Ausführungen über die Plausibilität der frühchristlichen Berichte über Tod und Auferstehung Jesu. Im Laufe seines knapp einstündigen Vortrags machte der Jurist deutlich, dass die historische Quellenlage, welche sich auf das Leiden und die Auferstehung des Christus beziehen, im Vergleich zu vielen anderen antiken Ereignissen ausgezeichnet ist. Fünf verschiedene antike Autoren berichteten unabhängig voneinander und vergleichsweise zeitnah (Paulus nur 20 Jahre später) über die Auferstehung, und zwar, was den Kern der Geschichte anbelangt, in verblüffend historisch belastbarer Weise.

Zahlreiche regelmäßige Kirchbesucher, aber auch Firmanden des diesjährigen Jahrgangs, die von Oberems bis Oberhöchstadt aus angereist waren, hörten den Worten des Juraprofessors gespannt zu, der an jenem Abend, wie von Kaplan Moritz Hemsteg anmoderierte, „über Wissen, nicht über Glauben“ sprechen wollte. Und tatsächlich waren dann auch die Nachfragen ausschließlich im Bereich der Historizität und Hermeneutik angesiedelt, weniger im Bereich der Theologie und der Deutung einzelner Bibelstellen. Auch diese interessierten Nachfrager konnte Burgard mit seinem Wissen rund um die Situation Jesu und den diversen biblischen wie nichtbiblischen Berichten überzeugen. Die Auferstehung als „Fake“ abzutun, war in jedem Fall keine Position, die nach gut anderthalb Stunden noch so einfach Bestand haben konnte. Wer an jenem Abend den Weg in die St. Marien-Kirche machte, konnte Lust auf mehr bekommen.

Vortragsreihe geht weiter

Der Vortrag fand statt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „1700 Jahre Credo“, welche die katholische Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus anlässlich des Jubiläums des Konzils von Nikaia veranstaltet. Der nächste Vortrag findet am 30. Juni statt, 19.30 Uhr, ebenfalls in der St. Marien-Kirche in Königstein. Prof. Stefan Herzberg (Frankfurt) wird referieren zur Frage „Braucht die Kirche das Dogma? Überlegungen aus philosophischer Sicht“. Alle Interessierten sind eingeladen.

Kantatengottesdienst am Pfingstsonntag in der ev. Immanuelkirche Königstein

Königstein (kw) – Am 30. Mai 1723 nahm J.S. Bach sein Amt als Thomaskantor in Leipzig auf. Zuvor mussten Umzug und Ankunft in Leipzig gemeistert werden. Die meisten Menschen würden in einer solchen Situation Urlaub nehmen – Bach tat das Gegenteil! Vermutlich wurde seine Kantate „Wer mich liebet, der wird mein Wort halten“ (BWV59) am 16. Mai 1723 in der Paulinerkirche uraufgeführt, also zwei Wochen vor seiner Amtseinführung als Thomaskantor und damit mitten im Umzugsstress. Man kann diese Kantate als seine „Ankunftsmusik“ in Leipzig betrachten. Genau diese Kantate, aus der Zeit des für Bach so wesentlichen Karriereschrittes, steht im Mittelpunkt des Kantatengottesdienstes am **Sonntag, 8. Juni, um 11 Uhr** in der ev. Immanuelkirche in Königstein. Die ungewöhnliche und reduzierte Instrumentation, der Verzicht auf einen großen Chor und die ungewöhnliche Abfolge der Sätze (mit einer bezaubernden Bassarie anstelle des sonst üblichen Schlusschorals) lässt darauf schließen, dass Bach noch nicht genau planen konnte, welche Voraussetzungen er zukünftig zur Verfügung haben würde. Außerdem vertonte er nur vier Sätze des eigentlich achteiligen Librettos von Erdmann Neumeister. Hatte sich der Workaholic tatsächlich mit Umzug und Komposition zu viel Arbeit aufgeladen, sodass er die weiteren Teile des Librettos schlicht nicht schaffte? Diese Frage konnte die Bach-Forschung bis heute nicht klären. Allerdings überarbeitete Bach die Kantate und führte die neue Fassung 1725 als BWV79 erneut auf. Diese zweite Fassung erklang letztes Jahr ebenfalls in der Immanuelkirche. So kann man in diesem Jahr erleben, auf welche Ideen Bach zurückgriff und wie er die Musik zuerst wirken lassen wollte, bevor er sie dann für eine größere Besetzung umarbeitete. Als Vokalsolisten singen Rahel Maas (Sopran) und Sebastian Kitzinger (Bass) mit dem Königsteiner Vokalensemble. Sie werden begleitet vom Königsteiner Kantatenorchester unter der Leitung von Michael Muche. An der Orgel begleitet Kantor Carmenio Ferrulli den Gottesdienst. Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer hält die Predigt.

Tauffest unter freiem Himmel

Taunus (kw) – Am **Samstag, 28. Juni, um 14 Uhr** werden Kirchengemeinden aus dem Evangelischen Dekanat Kronberg ein gemeinsames Tauffest im Alten Kurpark Bad Soden feiern. Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst an der Konzertmuschel, danach werden die Täuflinge an verschiedenen Stationen auf den Wiesen am Bachlauf getauft. Anschließend gibt es die Möglichkeit, im Park zu picknicken. Für die Kinder gibt es Spiel-

und Bastelstationen. Eingeladen sind alle, die sich taufen lassen möchten – egal welchen Alters. Willkommen sind selbstverständlich auch alle Gäste, die mitfeiern möchten. Wer sich oder sein Kind dort taufen lassen möchte, erhält nähere Informationen unter www.dekanat-kronberg.de, Tel. 06196-560112 oder info@dekanat-kronberg.de sowie bei den teilnehmenden Kirchengemeinden.

ask senioren®
home-service

„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

*Wohl ist die Welt so groß und weit
und voller Sonnenschein.
Das allerschönste Stück davon
ist doch die Heimat mein.*

*Und wenn dann einst, so leid mir's tut,
mein Lebenslicht erlischt,
freu ich mich, dass der Himmel auch
schön wie die Heimat ist!*

Ein langes und ereignisreiches Leben voller Tatkraft und Interesse an der Welt ging friedlich zu Ende.

Wir sind traurig und nehmen in Liebe und Dankbarkeit Abschied.

Siegfried Sacher

* 22.3.1929 † 18.5.2025
in Sandau/Sudetenland in Königstein-Mammolshain

Elly Sacher
Siggi und Marianna Sacher
Marlon, Aaron und Mariella
Ingmar und Dorthé Sacher
sowie alle Angehörigen

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis in Südtirol statt.

Königstein im Taunus, im Mai 2025

9:1 – Königstein verabschiedet sich mit kuriosem Sieg gegen die Bomber Bad Homburg aus der Gruppenliga

Königstein (kw) – Trotz des schon feststehenden Abstieges aus der Gruppenliga wollten sich die Herren des 1. FC-TSG Königstein würdevoll aus der Saison verabschieden. Am letzten Spieltag ging es für die Kreiselkicker zu Hause gegen die Spvgg Bomber Bad Homburg, die gewinnen mussten, um sicher die Klasse zu halten.

Die Gastgeber traten von Beginn an dominant auf und konnten auch die ersten Torschüsse der Partie verzeichnen. In der 10. Minute hatten die Bomber Glück, als eine Flanke von Nick Boeff den linken Innenpfosten traf und von dort zurück ins Feld sprang. Zwei Minuten später wurde Boeff im Sechzehner der Gäste nur Geleitschutz gegeben, sodass dieser ohne Gegnerdruck per Flachschuss das 1:0 erzielen konnte. Fünf Minuten später flankte Belal Dashti von rechts in den Bad Homburger Sechzehner, wo Nemanja Delic ungedeckt zum 2:0 verwandelte. Auch nach dem zweiten Tor spielte nur Königstein nach vorne, während die Hintermannschaft der

Bomber immer überforderter wirkte. Einen langen Ball von Boeff an den Elfmeterpunkt legte Delic per Brust auf Dashti ab, der auf 3:0 erhöhte (23.). Die Chance, ins Spiel zurückzufinden, erhielt Bad Homburg in der 30. Minute, als der Schiedsrichter nach einem Foul von Masood Sayed an Niklas Pluder auf Elfmeter entschied. Frederic Hohmann nahm sich den Ball und donnerte diesen passend zum bisherigen Spielverlauf an die Latte. Kurz darauf landete auf der Gegenseite ein schwacher Bad Homburger Klärungsversuch vor den Füßen von Zidane Saighani, der mit einem strammen Schuss aus 17 Metern Entfernung für das 4:0 sorgte (33.). Nur zwei Minuten später erzielte Delic nach Vorlage von Dashti mit einem platzierten Schuss nach rechts das 5:0. Mit einem Traumtor machte Delic dann das halbe Dutzend voll: Sein Distanzschuss ca. 25 Meter vor dem Bad Homburger Tor landete genau im rechten Winkel (39.). Eine Minute vor Halbzeitpfiff leisteten sich die Kreiselkicker noch einen Fehler im

Spielaufbau, den Hohmann zum 1:6-Ehren-treffer ausnutzte.

Nach dieser kuriosen ersten Hälfte ließen es beide Teams im zweiten Durchgang zunächst etwas ruhiger angehen. Die Gäste hatten nun etwas mehr Spielanteile, wussten aber nicht viel mit diesen anzufangen. Aussichtsreiche Chancen auf das siebte Königsteiner Tor wurden von Boeff (59.) und Dashti (66.) vergeben, ehe die Gastgeber in der 68. Minute einen Freistoß in aussichtsreicher Position erhielten. Ca. 20 Meter vor dem Gästetor hob Joel Paulo den Ball gefühlvoll über die Mauer zum 7:1. In der Schlussphase nahmen dann wieder nur die Kreiselkicker am Spiel teil. Eine Hereingabe von Boeff verwandelte Dashti am langen Pfosten zum 8:1 (84.), bevor Boeff nach Zuspriel von Felix Gaedcke eine Minute später mit dem 9:1 den Schlusspunkt der Partie setzte.

Auch in dieser Höhe war der Königsteiner Sieg hochverdient. Mit vier Siegen aus den letzten fünf Spielen zeigten die Kreiselkicker

im Saisonendspurt nochmal, was für ein Potenzial in der Mannschaft steckt. Die Bomber Bad Homburg müssen in die Abstiegsrelegation gehen, während der 1. FC-TSG Königstein als Tabellenvorletzter auf direktem Weg in die Kreisoberliga absteigt.

KÖNIGSTEINER SALON: „Bangladesch am Scheideweg“

Königstein (kw) – Der Königsteiner Salon lädt am Donnerstag, 12. Juni, von 19 bis 21 Uhr zu einem spannenden Vortragsabend in das Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3 in Königstein ein. Unter dem Titel „Bangladesch am Scheideweg“ spricht Dr. Thomas Prinz, erfahrener Diplomat und zuletzt Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Kathmandu (Nepal), über die aktuelle politische und gesellschaftliche Lage in Südasien – mit besonderem Blick auf die Entwicklungen in Bangladesch. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Herr Krüger bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persier, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.–So. 8–20 Uhr. Tel. 06102/8651925 od. 0176/31411473

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Sammler sucht Zinn: Figuren, Becher, Krüge, Teller etc. Bitte alles anbieten! Tel. 069/34866979

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler sucht von Opa oder Oma Premium Fahrzeug z.B. Porsche oder Mercedes. In sammelwürdigem Zustand. Bitte alles anbieten unter Tel. 0175/1698123

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Wir kaufen Stil mit Geschichte! Ob auffällige Gürtel, elegante Handtaschen, Vintage-Schmuck oder modische Hüte - wir sind immer auf der Suche nach besonderen Accessoires mit Charakter. Besonders interessiert sind wir an Accessoires aus vergangenen Jahrzehnten - 60er, 70er, 80er - einzigartig, zeitlos, tragbar. Auch hochwertige Kleidung (z.B. Designerteile, Anzüge, Mäntel, Abendmode) nehmen wir gerne und kaufen sie direkt an. Faire Preise, unkomplizierter Ablauf. Jetzt kontaktieren und verkaufen! Tel. 0163/6818756

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr. Tel. 069/66059493

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung, Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Frau Kaiser kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

AUTOMARKT

Wohnmobil auf VW-T4-Bus Basis, 105 PS, Getriebeautom., Dusche elektr. Hochd., WC, Frigo, Kochn., Bj. 93, 175000 km - noch o. TÜV. 10.500,- € VB - Tel. 06172/5936666

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Biete einen Parkstellplatz vor Garage in der Theresenstraße in Königstein an. Monatliche Kosten 90,- €. Tel. 0160/96850464

Von privat! Tiefgaragenstellplatz günstig in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

ER sucht SIE ! Suche dich weder bei EDEKA, sondern hier. Dieser Weg ist mit 75 naturverbunden. Das passende Gegenstück bewegt sich irgendwo im Hochtaunus. Vielleicht würde ES ja telemässig melden! Chiffre VT 01/23

Für reiche und unglückliche Frau! Deutscher Gentleman und Ex-Unternehmer (attr., klug, Ü50, 1,86 m, unvermögend) bietet Dir Heirat, Liebe, Vermögensverwaltung, Alltagsunterstützung, Treue, Wahrhaftigkeit, Power und Lebensfreude. Bei Interesse gern Deine großzügige Einladung zum ausgiebigen Kennenlernen bei mehrtägigem Aufenthalt in Top-Hotel im Hochtaunus. heirat2025@icloud.com

Attr. Sie, 60+ (mag klass. Musik, Reisen, Natur) sucht ähnlich gebildeten Mann mit Niveau. Chiffre VT 06/25

Nette kommunikationsfreudige Putzfrau/ Haushälterin / Geliebte bis zu 73 Jahre alt, NR, mit Auto von Mann 83 mobil, gesucht. Wohnmöglichkeit ist bei Bedarf vorhanden. Melde Dich bitte auf WhatsApp oder telefonisch und versuche mich neugierig zu machen, wer sich da meldet. Tel. 0171/5253285

Sie, fit, 80 J., freut sich IHN, sympathischen, unternehmungsfreudigen Herren kennenzulernen. Ich liebe Musik, Ausflüge, Schwimmen, Kino, Theater und viels mehr. Chiffre VT 05/23

Aufgeschlossene Sie, Anf. 70, sucht ebenso aufgeschlossenen Partner in etwa gleichen Alters für gemeinsame Unternehmungen. Wenn mehr daraus wird auch gut. Chiffre VT 03/23

Welcher nette Mann ab ca 55 J. möchte nicht mehr alleine sein? Jungendl. SIE sucht dich als Partner zum Reisen, Ausgehen und für gemütliche Häuslichkeit. Melde dich per Tel. oder WhatsApp 0160/915320 oder Chiffre VT 07/23

PARTNERVERMITTLUNG

Elegante Annette, 55 J., liebevoll und zuverlässig mit schlanker Figur, strahlendem Lächeln und gepfl. langem Haar. Bin alleinstehend und sehr einsam, ich liebe es in die Therapie zu gehen oder zu Grillen und den Abend bei einem Glas Wein zu genießen. Suche einen Mann den ich verwöhnen kann, melde Dich. **ü.Pv.Tel/sms 015127186363**

Hübsche Witwe Heidelinde 71J. fühle mich sehr Einsam, habe keine Familie, mein Mann und mein Sohn sind leider vor Jahren bei einem Unfall verstorben. Sehne mich nach einem liebevollen Herrn den ich verwöhnen kann. Mit dem Ich wieder gemeinsam Lachen kann und fröhlich den Sommer beginnen möchte. Melde Dich. Ag.VMA Anruf 01796823019

Ich heiße Julia bin 37J. schlank, zärtlich, treu, gelernte Krankenschwester. Fühle mich sehr Einsam und alleine habe kein Kind und auch sonst niemanden. Habe nur eine schöne Wohnung. Suche Mann zum verlieben und verwöhnen. Bitte melde Dich **ü.Ag.VMA Tel/sms 01607689211**

BETREUUNG/PFLEGE

Haushäl. für geh. Haushalt, Führer., Empfehlung, gute Umgang, sympathisch, connysternberg@gmail.com

Alltagshilfe, deutsche Dame, 64, Führerschein hat Zeit für Sie. Einkaufen, Gesellschaft usw. Tel. 0173/7323787

Erfahrene Verhinderungspflegerin bietet Hilfe, erledigt mobil tägl. Einkäufe, Fahrten zu Arztbesuchen, teilw. Haushaltshilfe. Pflegekasse bzw. Dienstleistungen. Tel. 0171/6818578

Seniorin sucht erfahrene, freundliche u. mobile Betreuung mit Auto zur Unterstützung im Haushalt (Essen wird geliefert), nicht bettlägerig, nicht dement. Tgl. von 10.30-14 Uhr, WE flexibel. Tel. 06173/79333

50,- € am Tag - ich passe langfristig auf Ihren Liebstn gut auf. Tel. 01577/3228892

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Seniorenbesuche, 2 Std. vorm., Di-Do, mit Angeboten z. Gedächtn. training. Tel. 0176/81133129

Krankenschwester und alleinerziehende Mutti mit 2 Kinder, sucht 3-4 Zimmer Wohnung/Haus in Königstein! Gerne zur Unterstützung und Hilfestellung für Senioren (Einkauf, putzen, pflegerische Hilfe) in Gegenleistung zu Miete. Gerne zu erreichen: Tel. 0176/84334187

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Obstwiese/Ackerland in Mammolhain. Größe von 884 m² mit Obstbäumen und Gerätehaus. Preis: 80,- € 1 m². Tel. 0176/30195697

Suchen Garten für Kindergeburtstag in Oberursel ... in dem wir selten können! Ideal wäre ein eingezäunter Garten mit Zugang zu Toilette und Frischwasser. Wir freuen uns über jedes Angebot! Tel. 0160/7763116

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Familie sucht von Privat Haus/Whg. Bad Homburg, Oberursel, Zeilsheim, Sindlingen, ca. 110 m². Zügige Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

Familie (3 Kinder) sucht Haus zum Kauf in Oberursel Mitte od. Bomersheim. Hausoberursel25@web.de Tel. 0157/56404440

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Reihenmittehaus zu verkaufen, Oberursel-Nord, Bj. 1972, Wfl. ca. 100 m², EBK, Grundst. ca. 310 m², VB 720.000,- €, keine Makler! Tel. 0160/92665732

GEWERBERÄUME

Wir haben in 65779 Kelkheim noch Lagerfläche frei. Beheizt. Tel. 0152/01706895

MIETGESUCHE

Wir (35, Real Estate Asset Manager & 30, verbeamtete Gymnasiallehrerin) suchen eine schöne 4-Zi-Whg, gerne saniert, mit Balkon, in Bad Homburg/Oberursel. max. 2500,- € warm. Tel. 0151/25504885

Ich suche WG Zimmer, Mietpreis max. 400,- € warm. Ich bin ein junger, netter, ruhiger Mann (Azubi) aus Spanien. Tel. 0152/10606291

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Oberursel
Gut geschnittene 3-Zi-Wgh. mit Fahrstuhl und großem Sonnenbalk. U-Bahn, Einkaufen fußläufig erreichbar, ruhig gelegen.
KP nur **390.000 €** mit 2 TG-Plätzen.
Bj 1999, Gas, Klasse F, Verbrauch 166,67
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Frankfurt-Europaviertel
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm Wfl., Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon für nur **770.000,- €** inkl. TG-Platz/EBK Bj 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Homburg (1A-Premiumlage)
Schicke 3-Zi-Wgh., kleine, feine Einheit, 105 qm, Tageslichtbad, Südwest-Balkon für nur **549.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj 1995, Verbrauch 106,2, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Kronberg-Oberhöchstadt
Großzügiges Anwesen mit 602 qm traumhaftem Sonnengrundstück, einseitig angebaut, repräsentativer Wohn-/Ess-/Kaminbereich, Luxusbäder, BLK/Terrasse für nur **1.189.000,- €** inkl. Doppelgarage.
Bj. 1957/1991, Klasse C, Verbrauch 81,02, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr

Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt,
ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche,
4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefon-
zentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an
06174/938511 oder 0170/2345287

GARAGE GESUCHT!
Der Heimatverein Falkenstein ist auf der Suche nach einer Garage in Falkenstein, die wir mieten möchten.

Wir freuen uns über eine Mail von Ihnen.
kontakt@heimatverein-falkenstein.de

4:0-Sieg gegen Karbener SV: Königsteins U13 qualifiziert sich für Hessenmeisterschaft

Königstein (kw) – Am letzten Spieltag der Gruppenliga brauchte die U13 des 1.FC-TSG zu Hause gegen den Fünftplatzierten Karbener SV mindestens ein Unentschieden, um sich als Tabellenvierter für die Hessenmeisterschaft zu qualifizieren. Zusätzlich waren die Kreiselkicker auf Revanche aus, nachdem der KSV das Hinspiel durch einen Last-Minute-Treffer mit 2:1 für sich entscheiden konnte. Nachdem sich die Anfangsphase der Partie als offener Schlagabtausch zwischen beiden Mannschaften abspielte, hatte eine Aktion in der 9. Minute großen Einfluss auf den restlichen Spielverlauf: Bei einem Königsteiner Angriff rettete ein Karbener Spieler den Ball auf der Linie per Handspiel, wofür es folgerichtig die rote Karte und einen Strafstoß für Königstein gab. Amin Hassouni verwandelte diesen und stellte die Weichen früh auf Heimsieg. Mit der Führung und der Überzahl im Rücken drehte Königstein in den folgenden Minuten auf und erhöhte durch die

Tore von Felix Vogt (11.) und erneut Amin Hassouni (15.) auf 3:0. Nachdem sich die Karbener Hintermannschaft in den folgenden Minuten etwas fangen konnte, hielt die Königsteiner Drei-Tore-Führung bis zum Halbzeitpfeif an. Auch in der zweiten Halbzeit blieb Königstein die spielbestimmende Mannschaft. Trotz vieler Torchancen konnten sich die Kreiselkicker jedoch lange nicht mit dem vierten Tor belohnen. Erst in der 53. Minute sorgte Felix Vogt mit seinem zweiten Treffer des Tages für das 4:0. In der Schlussphase warfen die Gäste in Unterzahl nochmal alles nach vorne, die Königsteiner Abwehr brachte das Ergebnis aber über die Zeit. Durch den verdienten 4:0-Erfolg darf Königsteins U13 am 14. Juni in Neuhof an der Hessenmeisterschaft teilnehmen, die innerhalb eines Tages in Turnierform stattfindet. Vorher steht für die Kreiselkicker noch am 4. Juni das Viertelfinale im Regionalpokal zu Hause gegen den 1. FC Erlensee statt.

Neu bei der TSG-Falkenstein: REHA-Sport nach Krebserkrankung

Falkenstein (kw) – Ab dem 30. Juni bietet die TSG-Falkenstein immer montags von 11 bis 12 Uhr im Bürgerhaus Falkenstein REHA-Sport für Menschen nach einer Krebserkrankung an. Das Angebot zielt darauf ab, durch Bewegung den Genesungsprozess zu unterstützen, Nebenwirkungen der Behandlung zu lindern und das körperliche Wohlbefinden zu stärken. Sport in der Gruppe fördert zudem das Gemeinschaftsgefühl und die Lebensfreude. Teilnehmende können zweimal kostenlos

schnuppern. Anschließend ist eine Mitgliedschaft bei der TSG-Falkenstein erforderlich (36 Euro/Jahr). Bitte vorab ärztlich abklären, ob die Teilnahme empfohlen wird. Zugang zur Turnhalle über den hinteren Eingang (linke Seite zwischen Grundschule und Parkplatz). Infos: www.tsg-falkenstein.de Kontakt: 0173-87889871 oder h.r.stein@gmx.de Bitte Handtuch, leichte Sportschuhe und bequeme Kleidung mitbringen.

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

FREUDL IMMOBILIEN
Einfamilienhaus in Schloßborn
Ca. 200 m² Grundst., Wohnfl. 120 m² + Nutzfl. 56 m²,
sanierungsbed., E Bedarf 232,4 kWh/m²a EEK G Gas,
1924/2006, 299.000 € www.freudl-immobilien.de

KONTAKT
Birgit Götte | 0157 – 8507 2948

Schwimmabzeichentag im Kurbad Königstein am 15. Juni 2025

Schwimmen ist fürs Über-Leben wichtig! – Deshalb finden auch in diesem Jahr vom 14. bis 22. Juni 2025 wieder die bundesweiten Schwimmabzeichentage statt. Die Aktionstage haben das Ziel, möglichst viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Absolvieren eines Schwimmabzeichens zu bewegen. Die Schwimmabzeichentage veranstaltet die DLRG gemeinsam mit dem Deutschen Schwimm-Verband e.V. (DSV) und weiteren schwimmausbildenden Organisationen und Verbänden (Wasserwacht, Bundesverband Deutscher Sporttaucher, Arbeiter Samariter-Bund und Bundesverband Deutscher Schwimmmeister). Im Kurbad findet der Schwimmabzeichentag in Kooperation der Königsteiner Kur GmbH mit der DLRG Ortsgruppe Königstein statt. Am Sonntag, 15. Juni, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr kann Alt und Jung – spontan und ohne Anmeldung – das Schwimmabzeichen bei den Ausbildern der DLRG Ortsgruppe Königstein ein verstaubtes Abzeichen auffrischen oder ein funkelndes neues Abzeichen abnehmen lassen. Wer teilnehmen möchte, zahlt am besten den Kursschwimmertarif für zwei Stunden (Kinder 5,50 Euro und Erwachsene 9 Euro), das Abzeichen gibt es für den Unkostenbeitrag von 5 Euro bei der DLRG. Erfolg wird belohnt! Für jedes gelungene Abzeichen lädt die Kur GmbH den Teilnehmer zum nächsten Schwimmen ins Kurbad ein. Der Gutschein wird mit dem Abzeichen von der DLRG ausgehändigt. Alle Informationen finden Sie auf der Homepage des Kurbades unter www.kurbad-koenigstein.de oder unter <https://koenigstein.dlrg.de/>. Machen Sie mit, zeigen Sie, dass Schwimmen wichtig ist und Spaß macht!

Bauen & Wohnen

Einfach clever! – Dank Aluminium-Rollläden effektiv Energie sparen

Draußen kalt, drinnen kuschelig: Mit Aluminium-Rollläden von Schanz können Wärmeverluste reduziert werden – das spart bares Geld! (Foto: epr/Schanz)

(epr) Kleine Preise? Wir sind dabei! Kaum ein Schnäppchenjäger lässt sich Aktionstage wie den Black Friday oder den Cyber Monday entgehen. Dabei ist es so einfach, das ganze Jahr über zu sparen – zum Beispiel bei den Energiekosten. Stichwort Heizen: Neben den bekannten Tipps und Tricks – stoßlüften, zugige Fenster und Türen abdichten usw. – lassen sich Wärmeverluste auch mit Aluminium-Rollläden von Schanz reduzieren. Denn zwischen dem geschlossenen Rollladenpanzer und der Fensterscheibe entsteht eine isolierende Luftschicht, die die wertvolle Heizwärme im Wohnraum hält – das spart bares Geld und schont die Umwelt. Genial: Auch im Sommer kann das „Thermoskannen-Prinzip“ seine Vorteile voll ausspielen! Dank der dicht aneinander liegenden Aluminium-Lamellen bleibt die Hitze draußen und gelangt erst gar nicht ins Innere. So bleibt es auch unter dem Dach und im Wintergarten angenehm kühl, ohne dass Ventilator und Klimaanlage zum Einsatz kommen – das senkt den Stromverbrauch. Damit niemand im Dunkeln sitzen muss, wenn draußen die Sonne vom Himmel lacht, hat Schanz sogenannte Select-Profil-Lichtschienen entwickelt, die sich beliebig mit dem Vollprofil kombinieren lassen und ein schönes Streulicht erzeugen. Die siebartig strukturierten Lamellen können aber noch mehr: Sie verhindern störende Reflexionen auf Laptop, Tablet & Co. und schützen auch Parkettböden vor dem Ausbleichen. Ob perforiert oder nicht – Schanz-Rollläden sind „made in Germany“, in allen RAL-Farben erhältlich und für nahezu jede Fensterform geeignet. Mehr unter www.schanz-epr.de und www.homeplaza.de

Die isolierende Luftschicht zwischen dem Rollladenpanzer und der Fensterscheibe sorgt dafür, dass die Heizwärme im Wohnraum bleibt. (Foto: epr/Schanz)

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen · Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Kurz notiert!

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de

Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Kino

Kelkheim

mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 05.06.2025

Lilo & Stitch

Samstag und Sonntag 16.00 Uhr (2D)
Donnerstag bis Dienstag 18.00 Uhr (2D)
Täglich 20.00 Uhr (3D)

Mission Impossible

The Final Reckoning

Täglich 19.30 Uhr
(Montag Engl. OV)

Karate Kid

Legends

Freitag bis Montag 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger

Lichtspiele

mein Kino...

5. 6. – 11. 6. 2025

Mission Impossible 8

Do. – Mo. + Mi. 19.30 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Original-Version)

Der Pinguin

meines Lebens

Fr. – Mi. 17.00 Uhr

Bereits im Vorverkauf –

André Rieu Sommerkonzert

31. 8. – 17.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert 06173/ 7 93 85

KONZEPTE

IDEEN

BERATUNG

SERVICE

Druckhaus Taunus

Auktionshaus-Bad-Homburg.de

Tel. 0 61 72 - 27 19 19

Wir freuen uns

auf Ihre Einlieferungen

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

GESCHENKKÖRBE + KISTEN

Firmen und Privat

Mittelweg 6 , Kelkheim

Tuttolemondo

Freitag

17 13

Sonntag

18 13

Samstag

16 11

Martin Luthers Hochzeit

als Theaterstück der Großen Kinderkirche

Königstein (kw) – Martin Luther war bereits 42 Jahre alt, als er heiratete. Das kam so: 1523 tauchte im Kloster der Zisterzienserinnen „Marienthron“ in Nimbschen bei Grimma der Torgauer Ratsherr Koppe auf. Wie üblich, sollte er während der Fastenzeit das Kloster mit Fisch beliefern. Leonhard Koppe hatte zuvor schon mehrfach Schriften Martin Luthers in das Nonnenkloster gebracht, in dem Katharina von Bora als Zisterzienserin lebte. Sie interessierte sich für die reformatorischen Ideen und wollte das Klosterleben aufgeben. Das stand damals aber unter Todesstrafe. Luther und Koppe überlegten, dass Koppe mit seinem Planwagen einige Nonnen unbemerkt aus dem Kloster herausbringen könne, was zu Ostern 1523 auch gelang. Die befreiten Frauen kamen nach Wittenberg. Manche gingen zurück zu ihren Familien oder sie heirateten und gründeten Familien. Katharina von Bora verliebte sich unglücklich in einen Nürnberger Studenten, dem die Eltern eine Heirat mit ihr untersagten. Was nun? Wie es dazu kam, dass sie am 13. Juni 1525 in Wittenberg Martin Luther heiratete, das erfahren die Besucher des Theaterstücks der Großen Kinderkirche. Es findet am **Samstag, 14. Juni, um 17 Uhr** in der Ev. Immanuelkirche – genau 500 Jahre und einen Tag nach der Hochzeit von Martin und seiner Frau Katharina – statt. Regie führen Steffi Hessberger und Katharina Stoodt-Neuschäfer, die musikalische Gestaltung haben Kantor Carmenio Ferrulli und Dirigent Michael Muche. Der Eintritt ist frei!

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Google Play

App Store

APP Download

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Wir haben in der Limburger Str. 48 für Sie

bis 21 Uhr geöffnet!

Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

Zarte Metzger-Kalbskoteletts
fein marmoriert, 100 g

Erdbeeren oder Spargel weiß
aus der Region, Klasse I

EDEKA Herzstücke Mangos
von der Elfenbeinküste, Klasse I, Stück

Weihenstephan Butter oder
Die Streichzarte gesalzen auch
ungesalzen 250 g (1 kg = 8,88)

Der große Bauer
Fruchtjoghurt
versch. Sorten, 225 - 250 g
(1 kg = 1,96 - 1,76)

Mövenpick Eis
tiefgefroren, versch. Sorten,
800 - 900 ml (1 L = 2,35 - 2,09)

D'arbo Naturrein Konfitüre
Erdbeere Passiert und weitere
Sorten, 450 g (1 kg = 6,64)

Mövenpick
Kaffee versch.
Sorten, auch
Espresso oder
Eiltes Gour-
met-Kaffee
Crema ganze
Bohnen, 1 kg

Chiemseer Hell
20 x 0,5 L, zzgl. 3,10 Pfand
(1 L = 1,50)

August Kessler
Daily August
trocken Q.b.A.,
0,75 L (1 L = 13,32)

Aperol
Aperitivo
Italiano
11% Vol., 0,7 L
(1 L = 13,56)

TIPP 3.29

ZUM AKTUELLEN TAGESPREIS

TIPP 1.49

TIPP 2.22

TIPP 0.44

TIPP 1.88

TIPP 2.99

TIPP 13.99

TIPP 14.99

TIPP 9.99

TIPP 9.49

Angebote gültig von Donnerstag, 05.06. bis Samstag, 07.06.2025

Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.

Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden

Wir Lebensmittel.